

AKTUELL

& WISSENSWERT

DAS TRAUNER STADTMAGAZIN

Amtliche Mitteilung; Zugestellt durch Post.at

Juli 2025 | Folge 244



**Kleine Sieger
ganz groß!**

bezahlte Anzeige



GSCHIEL
DIE AUSSTATTER

VORHANG- und MÖBELSTOFFE
TAPETEN TEPPICHE
GESAMTEINRICHTUNG
WOHNEN- ESSEN - SCHLAFEN
WOHNACCESSOIRES

GSCHIEL DIE AUSSTATTER
Bahnhofstraße 34 4050 Traun
TEL. 07229/73 024 follow us  
office@gschiel.at www.gschiel.at
Unsere Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.30 Uhr bis 17.30 Uhr
Freitag 8.30 bis 15.00 Uhr und nach Vereinb.

bezahlte Anzeige



FÖDINGER
Heizung. Bad. Klima.

**ROHRBRUCH ODER
HEIZUNGSSTÖRUNG?**

365 TAGE NOTDIENST!

 +43 676 847 300 310

www.foedinger.at

Liebe Traunerinnen! Liebe Trauner!

Das, was in Graz geschehen ist, kann man nicht in Worte fassen. Mein tiefstes Mitgefühl gilt den Familien und Freunden der Opfer. Es macht mich fassungslos – als Bürgermeister, als Vater, als Mitmensch. Mit der dreitägigen Staatstrauer, schwarzer Beflaggung und Fahnen auf Halbmast haben auch wir als Stadt Traun ein sichtbares Zeichen gesetzt. In dieser dunklen Stunde, in der ganz Österreich mit Graz trauert, braucht es mehr denn je ein Zusammenhalten und Miteinander. Wie schnell etwas geschehen kann, hat man auch in Traun kürzlich bei drei Einsätzen gesehen. In diesen Fällen blieben Gott sei Dank alle Beteiligten unversehrt. Nur dank einer perfekt eingespielten und funktionierenden Rettungskette der Blaulichtorganisationen konnte bei einem großen Gasleck, einem Brand in einer Tiefgarage und einer Bombendrohung in einer Trauner Mittelschule Schlimmeres verhindert werden.

Jedes Kind ein Gewinner

Als Stadtverwaltung ist es unsere oberste Aufgabe, dass sich alle Traunerinnen und Trauner in unserer wunderschönen Stadt sicher fühlen. Denn nur, wer sich sicher fühlt, kann auch sein volles Potential ausschöpfen und sich entfalten. So wie zum Beispiel die 1.700 Kinder aus 80 Kindergärten, die sich bei der Kindergartenolympiade im Trauner Sportzentrum in unterschiedlichsten Disziplinen gemessen haben und sich alle ihre verdiente „Goldene“

abgeholt haben. Bei dieser besonderen Olympiade war jedes Kind ein Gewinner. Ich bin immer noch begeistert, mit welcher Freude die Kinder und die Pädagoginnen und Pädagogen bei den vielen Wettbewerben mit dabei waren.

Einstimmiger Rechnungsabschluss

Trotz niedrigerer Ertragsanteile und schwachem Wirtschaftswachstum konnte für das Jahr 2024 ein positiver Rechnungsabschluss für die Stadt Traun erzielt werden. Dieser wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen. Wir können demnach den laufenden Betrieb finanzieren, unsere Schulden zurückzahlen und darüber hinaus auch noch in zahlreiche Projekte investieren, die unsere Stadt noch lebenswerter machen. Zudem haben wir mit nur 140 Euro eine der niedrigsten Pro-Kopf-Verschuldungen unserer Geschichte.

Von Trümmerübung bis Gedenken

Außerdem erfährt ihr in dieser Ausgabe unter anderem, wie die Trümmerübung der Rettungshundestaffel der FF Traun am Areal der ehemaligen Roithnerbauten ablief (Aktuelles), warum die mobile Kinderkrankenpflege OÖ (MOKI) gleich ein Doppeljubiläum zu feiern hatte (Soziales), wie „Traun is(s)t bunt“ wieder unterschiedlichste Kulturen und Gemeinschaften zusammenbrachte (Integration), was das Kinderferienprogramm des Kulturparks Traun zu bieten hat (Jugend/Freizeit),



wie wir zusammenhelfen können, dass Traun sauber bleibt (Umwelt), welche Legenden wir beim Tag des Sports begrüßen dürfen (Sport) und warum es auch 80 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges wichtig ist, zu gedenken (Kultur).

Der Sommer steht nun endgültig vor der Tür und damit die von allen Schülerinnen und Schülern heiß ersehnten Sommerferien. Nutzt die Zeit – ob mit wichtigen beruflichen Erfahrungen durch Ferialpraktika, mit aufregenden Aktivitäten, Urlauben und Reisen oder einfach mit Relaxen und Ausspannen. Laden wir alle unsere Batterien auf, damit wir im Herbst wieder voll durchstarten können. Ich wünsche euch eine schöne Sommerzeit!

Euer Bürgermeister

Karl-Heinz Koll

Bürgermeister-Sprechstunde

Jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

Note: Sehr Gut!



Ob bei der Kindergartenolympiade, beim Tag des Kinderliedes oder beim Kinderbetreuungsatlas – in Traun bekommen sowohl die Kinder als auch deren PädagogInnen ein Sehr Gut ins Zeugnis geschrieben. Bei der Kindergartenolympiade war jedes der 1.700 Kinder aus 80 Kindergärten ein Sieger und verdiente sich eine „Goldene“. Standing Ovation und einen glatten „Einser“ gab es beim Tag des Kinderliedes. Beim Kinderbetreuungsatlas der AK OÖ wiederum wurden die städtischen Betreuungseinrichtungen mit einem „1A+“ ausgezeichnet.

Am 5. und 6. Juni 2025 verwandelte sich das Sportzentrum Traun wieder in eine bunte Bühne für Bewegung, Teamgeist und kindliche Begeisterung: Bei der 15. Kindergartenolympiade zeigten mehr als 1.700 Kinder aus 80 Kindergärten aus dem ganzen Bundesland in verschiedenen Disziplinen wie Hürdenlauf, Sprint, Weitsprung, Ballwurf, Pendelstaffel, Koordinationsparcours, Fußballspiel und Torwandschießen ihr sportliches Können.

Jedes Kind ein Gewinner

Bürgermeister Karl-Heinz Koll ließ es sich nicht nehmen, den kleinen Siegern ihre Medaillen und Pokale persönlich zu überreichen. Aus Traun nahm der Kindergarten Lesingstraße (St. Martin II) mit rund 27 Kinder teil. Veranstaltet wurde das Sportereignis vom Sportland OÖ in enger Zusammenarbeit mit

der Abteilung Elementarpädagogik der Bildungsdirektion OÖ. Die Kindergarten-Olympiade ist ein gelungenes Beispiel für frühkindliche Bewegungsförderung in Oberöster-

„Es freut mich außerordentlich, dass der Stadt Traun ein sehr gutes Zeugnis für die Kinderbetreuung ausgestellt wird.“

*Ing. Karl-Heinz Koll
Bürgermeister Stadt Traun*

reich. „Bei dieser besonderen Olympiade ist jedes Kind ein Gewinner. Ein herzliches Dankeschön sowohl an die vielen begeisterten Kinder als auch an die vielen Pädagoginnen und Pädagogen sowie ehrenamt-

lichen Helferinnen und Helfer, die diese Veranstaltung ermöglicht haben“, so Bürgermeister Koll. Die nächste Kinderolympiade ist für Juni 2026 geplant.

Tag des Kinderliedes

In Traun zeigen die Kinder jedoch nicht nur, was sie sportlich können, sondern begeistern auch musisch. Anlässlich des Tages des Kinderliedes beeindruckten die Kinder des Kindergartens St. Martin II den Bürgermeister mit ihrem musikalischen Talent. „Also so viel kann ich schon mal verraten: Sie singen definitiv besser als ich selbst“, lacht Bürgermeister Koll und ergänzt: „Aber ganz im Ernst: Ich finde es toll, dass die Kinder so fleißig daran mitgewirkt und im Vorfeld natürlich auch intensiv geprobt haben. Daher möchte ich mich bei allen, die mitgewirkt haben, bedanken. Die Kinder haben mir

ein ganz großes Lächeln ins Gesicht gezaubert.“
16 Kinder aus dem Kindergarten St. Martin II gaben „Wir Kindergartenkinder“, „Sali bonani“ mit Trommeln und das „Regebogenlied“ zum Besten und meisterten ihren Auftritt im Gemeinderatssaal mit Bravour. Initiiert wurde die musikalische Gesangseinlage von Kindergartenleiterin Christina Wilflingseder und ihrem PädagogInnen-Team. Anschließend wurden die Kinder als Belohnung noch vom Bürgermeister ins Galerie Café auf ein Eis eingeladen.

Sehr gute Kinderbetreuung in Traun

In Traun ist man von der Geburt an gut versorgt. Das spiegeln unter



anderem die Initiativen der Stadt Traun mit dem Baby- und Windelgutschein wieder und dies geht weiter zu zahlreichen anderen Projekten im Kinder- und Jugendalter, unter anderem mit dem Projekt „easykids“, der Lerninsel des Roten Kreuzes, dem Jugendtreff „Xtreff“ oder der Jugendpalette Traun. Dass Höchstleistungen der Kinder und Jugendlichen und diverse Projekte überhaupt erst möglich werden, dafür

braucht es engagierte und kompetente Pädagoginnen und Pädagogen. Die Stadt Traun ist hier sehr gut aufgestellt – die AK OÖ stellt Traun im Kinderbetreuungsatlas 2024 eine sehr gute Note „1A+“ aus. Bewertet



wurden die Bereiche Krabbelstuben, Kindergärten und Volksschulen.

„Erst der tägliche, unermüdliche Einsatz vor Ort in den pädagogischen Einrichtungen macht dieses Spitzenergebnis möglich“, freut sich Bürgermeister Koll und ergänzt: „Viele Vorhaben im Kinderbildungs- und Betreuungsbereich haben wir bereits erfolgreich umsetzen können, viele kommen noch.“ So ist bis 2027 nicht nur ein Konzept für Kinder-, Bildungs- und Betreuungseinrichtungen geplant, sondern auch der Kindergarten St. Dionysen wird umgebaut und bekommt eine Gruppe hinzu. Mit der Sanierung und dem Zubau der VS St. Martin wurde im Mai 2024 begonnen, zu Beginn des neuen Schuljahrs 2025/26 wird sie voraussichtlich fertiggestellt sein. Zukünftig dürfen sich die Traunerinnen und Trauner auf fast 40 Millionen Euro Investitionen in Trauner Pflichtschulen bis 2027 freuen.

presse@traun.at



Vizebürgermeister
LAbg. Ing. Herwig Mahr
Bau- und
Rechtsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Die Wasserversorgung ist ein zentrales Element der Infrastruktur in jeder Kommune. Es ist zudem eine essentielle Ressource für das Überleben von Menschen, Tieren und Pflanzen. Genau darum ist es uns so wichtig und unsere Verantwortung, die Versorgung stets auf dem neuesten Stand der Technik zu halten. Mit der abgeschlossenen Sanierung des Hochbehälters gehen wir wieder einen Schritt in die Zukunft.

Bitte achten Sie besonders jetzt im Sommer auch darauf, Wasser nicht unnötig zu verschwenden. Unser Trinkwasser ist wertvoll und eine kostbare Ressource.

Für ein gutes Miteinander!

Ich möchte Sie auch erneut daran erinnern, auf unsere Natur und Umwelt zu schauen. Dies auch in Bezug auf ein gedeihliches Miteinander. Bitte werfen Sie Ihren Abfall oder auch Zigaretten nicht einfach sorglos auf den Boden. Es gibt in Traun genügend Abfallbehälter zur richtigen Entsorgung. Auch die Hundehalter erinnere ich daran, „Sackerl fürs Gackerl“ zu verwenden. Solange der Vorrat reicht, können Sie sich auch gerne im Rathaus Sackerl abholen.

Für Ihre Fragen, Wünsche und Anliegen stehe ich Ihnen selbstverständlich sehr gerne zur Verfügung. Meine Kontaktdaten finden Sie wie immer im Mittelteil dieser Ausgabe des Stadtmagazins.

Ich wünsche Ihnen allen, besonders auch den Schülerinnen und Schülern, erholsame Ferien und einen schönen Urlaub!

Grundregelkurse für AsylwerberInnen

OÖ führt als erstes Bundesland auch in seinen Landes-einrichtungen Grundregel- und Orientierungskurse für Asylwerbende ein, um Werte und Alltagsnormen zu vermitteln. Traun ist Pilotregion.

„OÖ bietet Schutz und Hilfe für jene, die vor Verfolgung flüchten. Wir erwarten aber auch, dass man sich an unsere Regeln und Normen hält. Es geht um Klarheit und Orientierung ab Tag eins – unabhängig von der Bleibeperspektive“, sagt Integrationslandesrat Dr. Christian Dörfel.

Orientierung und Unterstützung

Das Land OÖ startete als erstes Bundesland gemeinsam mit dem Österreichischen Integrationsfonds mit Grundregelkursen für Asylwerber/innen in den Landesunterbringungen. Dadurch soll Orientierung im Alltag geboten werden. Es werden Themen wie Rechte und Pflichten als Asylwerbende, Gleichberechtigung von Mann und Frau oder Trennung von Kirche und Staat behandelt. Das verpflichtende Angebot richtet sich an alle rund 3.000 Personen in der Grundversorgung des Landes OÖ, die 14 Jahre oder älter sind. Die ersten Kurse fanden bereits Anfang Mai in Traun statt. „Damit sollen Rahmenbedin-



In Traun finden die ersten Grundregelkurse für Asylwerbende statt, die Werte und Alltagsnormen vermitteln sollen.

gungen für eine gelingende Integration geschaffen und Parallelgesellschaften verhindert werden. Es freut mich sehr, dass die Stadt Traun, die sich im Bereich der Integration sehr stark engagiert, hier als Pilotregion fungiert“, so BGM Karl-Heinz Koll.

presse@traun.at

Chance genutzt

Die Rettungshundestaffel der FF Traun trainierte Mitte Mai am Areal der ehemaligen Roithnerbauten bei einer Trümmerübung. Solche Übungen sind für die Hunde und ihre Hundeführer entscheidend, um sich auf Einsätze bestmöglich vorzubereiten.

Mitten in der Stadt suchte die Rettungshundestaffel der FF Traun nach verschütteten Personen – zum Glück war es nur ein Übungseinsatz. Die Gebäuderümmen sind nicht das Ergebnis einer Naturkatastrophe, sondern dem Abriss der Roithnerbauten geschuldet.

Realitätsnah

Die Aufgabe? Verschüttete Personen zu finden! Dabei kommen sogenannte Flächenhunde und Trümmerhunde zum Einsatz. „Bei den Flächenhunden arbeiten wir eng mit der Rettungshundebrigade zusammen. Die Trümmerhunde kommen vor allem in Erdbebengebieten zum Einsatz, wie etwa vor zwei Jahren in der Türkei. Daher ist diese Übung so wertvoll, weil sie sehr realitätsnah ist“, sagt Markus Gruber, Leiter der Rettungshundestaffel der FF Traun. Eine Katastrophe kann man nicht immer vorhersagen, deshalb ist in Traun Vorsorge großgeschrieben. „Traun hat eine der bestausgebildeten Hunderet-



Traun hat eine der bestausgebildeten Hunderettungstaffeln, im Mai wurde bei den ehemaligen Roithnerbauten trainiert.

ungsstaffeln Österreich. Alle Hunde mit ihren Hundeführern leisten großartige Arbeit, dafür möchte ich von ganzem Herzen danke sagen. Und natürlich auch ein großes Dankeschön an die WAG, die uns diese Übung ermöglicht hat“, so Bürgermeister Karl-Heinz Koll.

presse@traun.at



Eintritt frei!
Beginn: 19:30 Uhr
Kirchenplatz

Seit 1997 ist die Fr.i.Z.-Konzertreihe ein Fixpunkt im Trauner Kultursommer und lockt hunderte Besucherinnen und Besucher zu den stimmungsvollen Open-Air-Konzerten auf den Kirchenplatz.

Von **4. Juli bis 8. August 2025** verwandelt sich der Kirchenplatz heuer wieder jeden Freitag ab 19:30 Uhr in eine Konzertbühne unter freiem Himmel. Es erwarten Sie u. a. Rock, Pop, Country, Blues und Austropop. Ein lauer Sommerabend, abwechslungsreiche Live-Musik, ein Glaserl Wein oder Bier gemeinsam mit Freunden am Trauner Kirchenplatz – das ist FR.i.Z!

! Achtung !: Veranstaltung nur bei Schönwetter – Info am Veranstaltungstag unter Tel. 07229/620 32.

➔ **4. Juli 2025: Juicy (80s & 90s Hits)**

Ein erfrischend anderes Musikprogramm mit einer Auswahl aus All-Time-Hits und aktuellen Coversongs - die Wiederbelebung von Klassikern der 80er- und 90er-Jahre.

➔ **11. Juli 2025: ART Rockers (60s Rock)**

Legenden aus den legendären „Rosenstüberl-Zeiten“ der frühen 60er-Jahre spielen zahlreiche Hits aus der Epoche der „Roaring Sixties“.

➔ **18. Juli 2025: Jonny Comet & the Rockets (Rock n'Roll/Rockabilly)**

Mitreibende Rhythmen, coole Sounds und Rockabilly-Versionen bekannter Hits nehmen Sie mit in die 50er-Jahre - ein Abend voller Nostalgie und Tanzlust.

➔ **25. Juli 2025: Siggie Fassel & The Time Travellers (Country Blues)**

Eine musikalische Expedition in die 1940er- und 50er-Jahre: Western Swing, Honky Tonk, Country sowie Rock 'n' Roll – bekannt u. a. von Bob Wills, Hank Williams und George Jones.

➔ **1. August 2025: The Recyclers (Classic Rock)**

Klassiker und versteckte Perlen der Rockgeschichte von Eric Clapton, Gary Moore, Joe Cocker, Sting, Santana, den Beatles oder Eagles und vielen mehr werden gekonnt wiederbelebt.

➔ **8. August 2025: Aufdraht (Best of Austropop)**

Die größten Hits aus fünf Jahrzehnten österreichischer Musikgeschichte. Von Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich, Georg Danzer, STS bis Ostbahn Kurti und vielen mehr - jedes Konzert eine Hommage an die heimische Musikszene.

office@kulturpark.at



Stadtrat
Günter Geisberger
Örtlicher Raum-
planungsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Da es für unsere Bevölkerung aktuell nur sehr schwer ist eigenen Wohnraum zu schaffen, gibt es einen erhöhten Bedarf an öffentlichem, gefördertem Wohnbau. Traun setzte aber schon im ÖEK 2 (örtlichen Entwicklungskonzept) auf mäßigen Zuzug für die nächsten 10 Jahre. Denn es muss auch sichergestellt werden, dass die Infrastruktur mitwachsen kann. Kinderbetreuungseinrichtungen, Schulen usw. und auch die Verkehrsinfrastruktur müssen laufend angepasst werden. Zeitgleich wird es für Kommunen immer schwieriger, ein ausgeglichenes Budget zu erstellen. Eine große Herausforderung für Stadtverwaltung und politische Gremien.

Bestmögliche Lebensqualität in Traun war und ist unser Ziel!

Nach der Absiedlung der Firma Gabler Band wird auf diesem Areal qualitativ hochwertiger Wohnbau entstehen. Im ersten Bauabschnitt wurde der erhaltungswürdige Altbestand revitalisiert. Stylistische Mietwohnungen, Gewerbe- sowie Gastronomieflächen werden in wenigen Wochen an die Nutzer übergeben.

Einige größere Projekte für den öffentlichen, geförderten Wohnbau sind aktuell in Planung bzw. stehen am Beginn der Umsetzung: Am Areal zwischen der Weidfeldstraße und Am Nordsaum, in der Styriastraße, beim ehemaligen Gelände der Firma MAN in der Leondingerstraße und in der Mühlenstraße im Stadtteil St. Martin. Dabei ist es uns sehr wichtig, dass die Anliegen der Anrainer bestmöglich berücksichtigt werden.

Bestes Trinkwasser für unsere Stadt

Der im Jahr 1971 errichtete Hochbehälter Berg ist die einzige Trinkwasser-Speichermöglichkeit der Stadt Traun und dient unter anderem der Druckregulierung und als Langzeitreserve. Nun wurde er saniert.

Bereits im Jahr 2022 wurde mit den Sanierungsarbeiten der ersten von zwei Wasserkammern des Hochbehälters begonnen. Während der gesamten Arbeiten musste immer eine Kammer in Betrieb gehalten werden, während der verbrauchsreichen Monate Mai und Juni konnte gar nicht daran gearbeitet werden. Nach Reinigung, Desinfektion und bakteriologischer Untersuchung des frisch befüllten Trinkwassers im Behälter wurde im Mai 2023 die erste Wasserkammer wieder in Betrieb genommen. Anschließend startete die Sanierung der zweiten Kammer, die Ende Juni 2024 abgeschlossen war. Schließlich folgten noch die Instandsetzung des Betriebsgebäudes samt elektrotechnischer Anlage und Lüftungssystem. Um das Bauwerk zu schützen, die zukünftige Lebensdauer der Anlage zu erhöhen und ein gefälliges Aussehen zu erreichen, wurde die Außenhülle des Gebäudes als hinterlüftete Fassade ausgeführt. Die größte Herausforderung bei der Sanierung des Hochbehälters Berg stellte die Instandsetzung der Betonoberfläche dar, da



Das neue „Innenleben“ des Hochbehälters.

einerseits der geschädigte Beton entfernt und andererseits eine hygienisch einwandfreie Oberfläche für das Trinkwasser hergestellt werden sollte. Der Abschluss der Bautätigkeiten erfolgte Ende 2024, die Gesamtkosten des Projekts beliefen sich auf 2,2 Millionen Euro.

markus.kronlachner@traun.at

Alles für den perfekten Grillgenuss

Sommerzeit ist Grillzeit und der Bauernmarkt Traun bietet jeden Freitag im Stadtzentrum alles, was für einen genussvollen Grillabend benötigt wird. Frisch produziert, sorgfältig ausgewählt und regional: Das Sortiment umfasst knackiges Gemüse über frische Salate bis hin zu hochwertigem Fleisch und Fisch.

Für den Grill gibt es neben den Klassikern wie verschiedensten Würsten, etwa der g'schmackigen Banata (Edith Jungmair) auch feine Stücke vom Rind und Schwein, etwa Schweinekotelett und -schopf (Florian Sadleder), bis hin zu hochwertigem Wildfleisch (Familie Gutsjahr), das sich besonders gut zum Grillen eignet. Mit Geflügel vom Hof der Familie Mittermüller wird das Grillangebot auf dem Bauernmarkt Traun noch vielfältiger.

Wer es lieber leicht mag, findet beim Familienbetrieb Hadeyer fangfrischen Fisch wie Lachsforelle, Saibling oder ein Filet von der Seeforelle, die wegen ihres festen Fleisches besonders gut auf den Grill passt. Besondere Schmankerl wie Ziegenkäse im Speckmantel oder Schafkäse zum Grillen, bilden die perfekte Beilage zu Lammrücken, -krone oder -stelze (Achataler). Für geschmackliche Akzente sorgen die Chutneys aus Sabine's Hofküche oder die Chilisaucen der Familie Ehmeier. Sie



ergänzen Fleisch und Fisch ebenso wie gegrilltes Gemüse. Wer saisonal kochen möchte, freut sich über den Start der Tomatensaison. Diese sind die ideale Grundlage für einen frischen Sommersalat als Begleitung zum Grillgericht.

Der Bauernmarkt Traun steht für regionale Qualität und Vielfalt. Ob deftiger Grillabend mit Freunden oder leichter Genuss an heißen Tagen. Das passende Angebot findet sich direkt vor Ort, jeden Freitag im Zentrum von Traun.

office@stadtmarketing-traun.at

Einstimmiger Rechnungsabschluss 2024

Trotz niedrigerer Ertragsanteile und schwachem Wirtschaftswachstum konnte für das Jahr 2024 ein positiver Rechnungsabschluss für die Stadt Traun erzielt werden. Dieser wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Stadt hatte im Jahr 2023 mit Einnahmerückgängen bei den Ertragsanteilen sowie Inflation und schwachem Wirtschaftswachstum zu kämpfen. Dies hat sich 2024 nicht geändert, wenngleich die Einnahmen zumindest das Niveau von 2022 wieder erreicht haben – der Ausblick bis 2029 ist jedoch äußerst angespannt. 2024 konnten diese Auswirkungen aber abgefedert und ein positives Ergebnis erzielt werden. In der Gemeinderatssitzung vom 28.5.2025 wurde der Rechnungsabschluss einstimmig beschlossen.

Wichtige Investitionen gesichert

Rund € 208 Mio. beträgt die Bilanzsumme (Aktiva + Passiva) der Stadt Traun. Auf der Aktivseite steht, wofür das Geld verwendet wurde - mit rund € 180 Mio. sind hier die Sacheinlagen die größte Position. Auf der Passivseite der Bilanz steht, woher das Geld stammt – hier finden sich unter anderem die Fremdmittel (rund € 15 Mio.) und Haushaltsrücklagen (etwas mehr als € 13 Mio.).

Der Cashflow, also der Geldfluss aus dem operativen Geschäft, ist mit € 1,8 Mio. positiv, jedoch aufgrund der schwierigen Rahmenbedingungen deutlich geringer als 2022 und 2023. „Die Stadt kann demnach den laufenden Betrieb finanzieren, ihre Schulden zurückzahlen und darüber hinaus auch noch investieren“, freut sich Bürgermeister Karl-Heinz Koll. Diese Investitionen betreffen unter anderem die Ausgaben für die Sanierung und den Zubau zur Volksschule St. Martin, die Krabbelstube im KG St. Martin I, die Straßenbeleuchtung und die Gemeindestraßen sowie viele andere Projekte. Die Pro-Kopf-Verschuldung (ohne Leasing) beträgt 2024 nur € 140,40.



Der Gemeinderat beschloss den Rechnungsabschluss 2024 einstimmig.

Erste Finanzklausur seit 2008

Zum ersten Mal seit 17 Jahren hat die Stadt Traun im Mai 2025 zudem wieder eine Finanzklausur abgehalten, bei der über die zukünftigen Herausforderungen und Investitionen diskutiert wurde. „Wir wollen wirkungsorientierter fördern“, so Koll. Auf dieser Basis haben nun alle Fraktionen bis Oktober 2025 Zeit, konkrete Strategien, Vorschläge und Finanzierungsvorhaben zu erarbeiten. Diese werden dann in die Budgetverhandlungen für das kommende Haushaltsjahr einfließen.

presse@traun.at



Weiterführende Informationen:



Wer tiefer in die Trauner Finanzen eintauchen will, findet unter anderem den gesamten

Rechnungsabschluss 2024 und vieles mehr unter:



Wer die Finanzdaten der verschiedenen Städte und Gemeinden miteinander vergleichen will, dem sei **www.offenerhaushalt.at** ans Herz gelegt:



Schnelle Hilfe verhinderte Schlimmeres

Ein großes Gasleck, ein Brand in einer Tiefgarage und eine Bombendrohung in einer Trauner Mittelschule – nur dank einer perfekt eingespielten und funktionierenden Rettungskette der Blaulichtorganisationen konnte Schlimmeres verhindert werden.

In Österreich ist die Rettungskette im Katastrophenfall ein gut organisiertes, mehrstufiges System, das auf Kooperation zwischen verschiedenen Einsatzorganisationen und Behörden basiert. Sie dient dazu, im Katastrophenfall schnell, effizient und koordiniert Hilfe zu bieten. So auch geschehen bei drei kürzlichen Einsätzen in Traun.

Bombendrohung

Anfang Mai erreichte die MMS Traun eine Bombendrohung – zum Glück konnte schnell Entwarnung gegeben werden. Für die Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte bestand zu keinem Zeitpunkt eine akute Gefahr. Die Polizei war sofort im Einsatz und hat in kürzester Zeit mit Sprengstoffhunden sichergestellt, dass keine Bedrohung besteht. Eine Evakuierung der Schule war somit nicht notwendig, dennoch wurden alle relevanten Stellen und Verantwortlichen umgehend in Voralarm versetzt.



Gasleck

Mitte Mai drohte in Traun bei einigen Häusern in der Weidfeldstraße, im Narzissenweg und in der Nelkengasse akute Explosionsgefahr



nach einem Gasleck. Durch ein Leck in einer Gasleitung bildete sich ein großer Gas-See unter dem Asphalt. Die alarmierten Techniker konnten das Leck schnell lokalisieren. Dieses hatte sich bereits in die Häuser und Kanalisation ausgebreitet, konnte aber erfolgreich abgesaugt werden. Die Einsatzkräfte sperrten das Gebiet großräumig ab und evakuierten die Bewohner, die vom Roten Kreuz im Trauner Sportzentrum versorgt wurden.

Brand

Ebenfalls Mitte Mai bildeten sich an einem Montagabend gegen 18 Uhr dichte Rauchschwaden in einer Tiefgarage in der Neubauerstraße. Ein

Fahrzeug war in Brand geraten, die Brandmeldeanlage schlug an. Als die Feuerwehren Traun und Hart eintrafen, stand der Wagen bereits in Vollbrand. Mehrere Atemschutztrupps drangen in die stark verrauchte Garage vor. Es gelang ihnen schnell, das Feuer einzudämmen. Drei Feuerwehren arbeiteten unter schwerem Atemschutz, um das Feuer zu löschen. Glücklicherweise wurde bei dem Brand niemand verletzt.



„Die jüngsten Vorfälle in Traun zeigen, wie wichtig regelmäßige Übungen und Schulungen für den Ernstfall sind. Rasches Handeln, eine ausgezeichnete Reaktion aller Beteiligten und perfekt funktionierende Rettungsketten waren bei allen Fällen das oberste Gebot der Stunde. Danke nochmal an alle Einsatzkräfte und Verantwortlichen für die großartige Zusammenarbeit und das schnelle und besonnene Handeln“, ist Bürgermeister Koll dankbar.

presse@traun.at

Die Stadtpolizei informiert

Baum- und Strauchschnitt entlang öffentlicher Straßen

Oft ragen Äste von Sträuchern und Bäumen von Privatgrundstücken in den Lichtraum von Gemeindestraßen. Um das erforderliche Lichtraumprofil zu wahren, sind überragende Teile der Äste zu entfernen.



Die Grundeigentümer/-innen werden hiermit aufgefordert selbständig:

- Äste, Sträucher oder Hecken entlang von Gehsteigen bis zur Grundgrenze auf einer Höhe von 2,50 m
- und entlang von Straßen 0,60 m vom Fahrbahnrand entfernt und bis auf eine Höhe von 4,50 m zurückzuschneiden.

Laut StVO dürfen Äste von Bäumen, Sträucher, Hecken und dergleichen nicht die Verkehrssicherheit beeinträchtigen beziehungsweise die freie Sicht behindern. Durch überhängende Äste kommt es bei der Benützung der Gehsteige und Straßen, z. B. beim Abholen der Mülltonnen zu Behinderungen und fallweise Beschädigungen der Fahrzeuge. Für Schäden an den Fahrzeugen werden die Grundeigentümer/-in verantwortlich gemacht.



Um einer Mithaftung bei Unfällen und Beschädigungen zu entgehen, sind diese Maßnahmen des Rückschnittes unbedingt selbständig einzuhalten bzw. vom Grundeigentümer/der Grundeigentümerin zu veranlassen. Ein gefahrloses Benützen der Straßen, Wege und Gehsteige insbesondere der Zu- und Ausfahrten sowie bei Kreuzungen hilft jedem. In diesem Sinne bitten wir um Ihre Mithilfe, die Straßen und Gehwege in der Gemeinde sicher zu gestalten.

Abfallwirtschaftsgesetz

Es wird durch die Polizei wahrgenommen, dass Sammelstellen für Glas- und Kleidercontainer im Stadtgebiet von Traun vermehrt als Ablageörtlichkeit für diversen Hausmüll und allerlei Problemstoffe (Ölkanister, Waschbecken, Mobiliar etc.) verwendet werden. Diese sind jedoch ausnahmslos im Altstoffsammelzentrum Traun zu entsorgen.

Es wird weiters hingewiesen, dass auch das Abstellen von Autowracks verboten ist. Derartige Autowracks sind über einen geeigneten Entsorgungsbetrieb bzw. Recyclingunternehmen zu entsorgen. Seitens der Stadtpolizei werden derartige Übertretungen nach Ausforschung der Verursacher/-in zur Anzeige gebracht.

polizei@traun.at



Stadtrat
Gernot Metka
Verkehrsausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Das Thema City-Bus begleitet uns noch bis zur Einführung im Winter. Erst kürzlich haben wir im Stadtrat die Umsetzung einer Werbekampagne beschlossen. Ab Herbst werden wir die neuen Fahrpläne sowie die neuen Haltestellen vorstellen. Doch davor müssen wir noch einige Verträge für die Benützung nicht öffentlicher Flächen abschließen.

Vielfältige Themen im Verkehrsausschuss

Im Verkehrsausschuss wurde zuletzt, auf Wunsch von Anrainern, mit der Polizeiinspektion Traun Kontakt aufgenommen und darüber beraten, ob es nicht möglich wäre, Radarmessungen in den Nachtstunden im Gemeindegebiet von Traun durchzuführen. Anlass dafür ist das wieder erhöhte Aufkommen von Rasern in den Nachtstunden, welche unser stadteigenes Radarfahrzeug vermehrt festgestellt hat. Fahrten von über 60 km/h in unseren 30er-Zonen sind leider keine Seltenheit und ist belästigend für die Anrainer, speziell in den Abend- und Nachtstunden. Diesem Wunsch kommt die Polizei Traun gerne nach. Zudem bitte ich Sie, unseren Jüngeren zuliebe, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Einige von Ihnen werden sicher im Sommerurlaub mit dem Auto nach Italien oder Kroatien reisen. Bitte beachten Sie, dass es dort andere bzw. weitere Vorschriften gibt als bei uns (z. B. Höchstgeschwindigkeiten, Mitführen v. Ersatzlampen usw.). Die Mitglieder des Verkehrsausschusses und ich wünschen Ihnen einen schönen Sommerurlaub.



Zivilschutz
Oberösterreich

Der aktuelle
Selbstschutztipp:

Sicheres Grillen

Sommer, Sonne, nette Menschen und Köstlichkeiten vom Grill - für viele gibt es nichts Schöneres. Doch auch hier lauern Gefahren. Damit der Grillspaß nicht mit einem Besuch beim Arzt oder im Krankenhaus endet, sollten Sie folgende Tipps beachten:

- Achten Sie stets auf den ordnungsgemäßen Aufbau und den sicheren Stand des Grillers auf nicht brennbarem Untergrund.
- Kontrollieren Sie bei Gasgrillern, dass der Gasanschluss richtig befestigt wurde und alle Zubehörteile gewartet sind.
- Lagern Sie Gasflaschen niemals in der Sonne.
- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Gegenständen.
- Halten Sie einen Feuerlöscher oder einen Eimer Sand bereit.
- Gasgrillerflammen oder brennendes Fett niemals mit Wasser löschen.
- Halten Sie Kinder und Tiere vom Grill fern.
- Verwenden Sie zum Entzünden der Holzkohle ausschließlich geprüfte Grillanzünder - niemals Benzin oder Spiritus.
- Verwenden Sie richtiges Zubehör wie Grillhandschuhe, lange Grillzangen usw.
- Wenn Sie mit dem Grillen fertig sind, legen Sie den Deckel auf den Holzkohlegrill und schließen Sie alle Lüftungen. Beim Gasgriller schalten Sie zunächst das Gas an der Flasche ab, danach den Brenner aus.
- Bei Holzkohlegrill Asche oder Kohlereste erst nach vollständiger Verbrennung und Abkühlung entsorgen.

roland.hoeglinger@traun.at

SIE sind gesucht!



Aus Liebe zum Menschen.

LERN - UND LESEBEGLEITUNG für die Lerninsel Traun gesucht (w/m/d)

Die Lerninsel bietet eine kostenfreie Lernunterstützung in Traun für schulpflichtige Kinder und Jugendliche mit erhöhtem Lern- und Förderbedarf. Wir unterstützen und fördern Schüler*innen in Kleingruppen und Einzelsettings.

WARUM ich mich für diese freiwillige Tätigkeit entscheide:

- Jedes Kind in seinen individuellen Lernbedürfnissen unterstützen
- Freude am Lernen wecken und fördern
- Kinder fürs Lernen begeistern und ihr Selbstbewusstsein stärken

WIR suchen:

- Teamplayer, die gerne mit anderen zusammenarbeiten
- Geduldige und motivierte Personen, die Kinder beim Lernen unterstützen möchten
- wünschenswert: pädagogischer Hintergrund

Meine AUFGABEN:

- Sinnerfassendes Lesen üben und unterstützen
- Förderung der Kinder in ihren individuellen Lernbereichen
- Mitarbeit bei der Gestaltung des Lernumfelds
- Umfang der Zeitspende im Ausmaß von 2h/Woche, von 16:00 bis 18:00 Uhr

Einsatzort:

Rot-Kreuz Lerninsel Traun, Weidfeldstrasse 115, 4050 Traun

Kontakt:

Wir freuen uns bei Interesse über Ihre Kontaktaufnahme unter sonja.jahic@o.rotekreuz.at
Bei Fragen können Sie sich gerne bei Sonja Jahic unter Tel. 0664/885 814 01 melden!



Helpen statt hindern!

Ein plötzlicher Unfall auf der Straße, ein medizinischer Notfall im Supermarkt oder ein Brand im Wohnhaus – solche Situationen können jederzeit und überall auftreten. Wie man sich in solchen Momenten richtig verhält, ist vielen Menschen grundsätzlich bekannt. Dennoch ist es wichtig, sich diese Verhaltensregeln regelmäßig ins Bewusstsein zu rufen.

Was ist zu tun, wenn man als Ersthelfer dazu kommt?

1. Ruhe bewahren – Hektik und Panik helfen niemandem.
2. Absichern der Unfallstelle – Schalten Sie Warnblinker ein, stellen Sie ein Warndreieck auf und bringen Sie sich selbst in Sicherheit.
3. Notruf absetzen – Wo ist etwas passiert? Was ist passiert? Wie viele Verletzte? Welche Verletzungen? Warten auf Rückfragen.
4. Erste Hilfe leisten – Jeder kann helfen: stabile Seitenlage, Wiederbelebung, psychische Betreuung.
5. Auf Rettungskräfte warten und ggf. einweisen – Bleiben Sie vor Ort, wenn möglich, und unterstützen Sie die eintreffenden Einsatzkräfte.

Diese Schritte sind Bestandteil der Ersten Hilfe und ein Ausdruck gelebter Zivilcourage. Viele Menschen handeln in diesen ersten Momenten besonnen und verantwortungsbewusst – und leisten dadurch oft einen entscheidenden Beitrag zur Rettung von Leben.

Wenn Hilfe zur Belastung wird: Das Problem der Schaulustigen



Doch was passiert, wenn man nicht als Ersthelfer kommt, sondern später – wenn Polizei, Feuerwehr und Rettung bereits vor Ort sind? Genau hier beginnt ein wachsendes Problem: Schaulust, Sensationsgier und respektloses Verhalten.

Ein besonders drastisches Beispiel hierfür zeigt ein aktueller Einsatzbericht der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Traun:

„Schwerer Verkehrsunfall auf der B1 – Ungewöhnliche Einsatzumstände erschweren lebensrettende Maßnahmen“

Am 17. April 2025 wurde die Feuerwehr Traun zu einem schweren Verkehrsunfall alarmiert. Ein Fahrzeug war schwer verunglückt, eine Person kam dabei ums Leben, zwei weitere wurden schwer verletzt. Die Rettungskräfte arbeiteten unter Hochdruck – doch neben der emotional belastenden Lage wurde der Einsatz vor allem durch ein beispielloses Verhalten vieler Schaulustiger erschwert: Dichtes Gedränge, Fotografieren, Filmen, keinerlei Respekt vor der Privatsphäre der Betroffenen – sogar das familiäre Umfeld der Opfer wurde mit Handycameras konfrontiert. Die Feuerwehr errichtete einen Sichtschutz, um die Opfer und Helfer zu schützen – doch selbst das half kaum gegen die bedrückende Atmosphäre.

Verhalten mit Verantwortung

Ein Unfall ist kein Spektakel. Menschenleben stehen auf dem Spiel, Angehörige trauern, Einsatzkräfte kämpfen um Sekunden und arbeiten unter großem Druck. Wer dann mit dem Handy filmt, Gaffer spielt oder Einsatzfahrzeuge blockiert, handelt nicht nur moralisch verwerflich, sondern macht sich möglicherweise strafbar.

Was Sie stattdessen tun können, wenn Sie an einem Einsatz vorbeikommen:

- Halten Sie Abstand.
- Bleiben Sie im Fahrzeug, wenn Sie nicht helfen können oder sollen.
- Machen Sie keine Fotos oder Videos.
- Behindern Sie keine Einsatzkräfte.
- Zeigen Sie Respekt – für die Opfer, ihre Familien und die Helfer.

Zivilcourage bedeutet nicht nur, Erste Hilfe zu leisten – sondern auch, nicht im Weg zu stehen, wenn Profis arbeiten. Es ist Zeit, dass wir dieses Verständnis wieder schärfen. Nicht alles, was technisch möglich ist, ist auch menschlich vertretbar.

Im Ernstfall gilt: Wo andere um Leben kämpfen – hat Neugier keinen Platz.

office@feuerwehr-traun.at

Kleine Freuden



Die Freude über die süßen Leckereien war den Großen und Kleinen ins Gesicht geschrieben.

Die Stadt Traun betreibt zehn Kindergärten sowie je vier Horte und Flexi-Gruppen. Hier wird individuell auf die Kleinen eingegangen und sie erhalten erste, kindgerechte Bildungsmöglichkeiten. Jede/r Mitarbeiter/-in erfüllt seine Aufgabe mit viel Herzblut, Einfühlungsvermögen und Engagement. Genau dafür wollte VBG Sozialreferent Peter Aichmayr wieder einmal Danke sagen. Er besuchte jede Einrichtung und überbrachte als kleine Anerkennung jeweils eine Linzertorte.

presse@traun.at

Gesund in Traun



Beim Vortrag „Wer rastet, der rostet“ erhielt die ältere Generation nützliche Infos für ihr Wohlbefinden.

Seit dem Jahr 2003 ist die Stadt Traun „Gesunde Gemeinde“ und bietet jedes Jahr jeweils ein Frühjahrs- und Herbstprogramm an. Bei diesen Workshops, Vorträgen oder Mitmach-Aktionen können sich die Trauerinnen und Trauner wertvolle Tipps für Gesundheit und Wohlbefinden holen. Auch in diesem Frühjahr war wieder viel Interessantes wie ein „Brainfit“-Workshop, das Seniorenfrühstück oder Yoga am Oedtersee dabei. Wir freuen uns schon auf das Herbstprogramm.

presse@traun.at

bezahlte Anzeige

Malereibetrieb
Niederleitner GmbH
Meisterbetrieb seit 1978

4050 Traun, Joh.-Roithner-Str.9, Tel. 07229 - 65081
office@malerei-niederleitner.at malerei-niederleitner.at

Herzlich willkommen zum Trauner Seniorentag

Bereits zum 53. Mal lädt die Stadt Traun alle Traunerinnen und Trauner über 70 Jahre zum traditionellen Seniorentag im Sportzentrum ein. BGM Ing. Karl-Heinz Koll und VBGM Sozialreferent Peter Aichmayr freuen sich schon heute, alle begrüßen zu dürfen.



Für die ältere Generation hat sich der Trauner Seniorentag zu einem Fixpunkt im Jahresgeschehen entwickelt.

Persönliche Gespräche, Geselligkeit und miteinander feiern - dafür steht der Trauner Seniorentag! Wir freuen uns sehr, dass in diesem Jahr der Seniorentag der Stadt Traun am **Mittwoch, 10. September ab 14:00 Uhr** im Sportzentrum stattfindet. Die Einladungen von BGM Ing. Karl-Heinz Koll und VBGM Sozialreferent Peter Aichmayr wurden bereits an rund 3.000 Trauner Senioren/-innen versendet.

Musikalische Schmankerl gibt es von der Trachtenkapelle Traun Siebenbürger, kulinarische Köstlichkeiten liefern die Betreiber des Stadionbuffets. Wir wünschen Ihnen schon heute einen angenehmen, geselligen Nachmittag unter lieben Menschen!

presse@traun.at

Sommersperre Seniorentreff
Das Seniorentreff in St. Dionysen ist
von 1. bis 15. August 2025 geschlossen.

Die beiden anderen Seniorentreffs in Oedt und St. Martin sind durchgehend für Sie geöffnet.

Die Leiterinnen freuen sich auf Ihren Besuch!



Vizebürgermeister
Peter Aichmayr
Ausschuss für Soziales,
Familien und Senioren

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Auch in den Sommerferien 2025 bietet die Stadt Traun wieder wertvolle Unterstützungsangebote für Familien und ältere Mitbürger/-innen. Die städtischen Kindergärten und Horte halten ein abwechslungsreiches Ferienprogramm bereit. Kinder können in vertrauter Umgebung spielen, basteln, Ausflüge unternehmen und spannende Projekte erleben. Die Betreuung erfolgt wochenweise und ist flexibel buchbar – ideal für berufstätige Eltern. Die Ferienbetreuung fördert soziale Kontakte und sorgt für einen fröhlichen, kindgerechten Sommer.

In Traun wird niemand alleine gelassen!

Auch Seniorinnen und Senioren können sich weiterhin auf besondere Urlaubswochen freuen. Dabei stehen neben Erholung natürlich gemeinsame Aktivitäten, Ausflüge und geselliges Beisammensein im Mittelpunkt. Ziel ist es, soziale Isolation zu vermeiden und Lebensfreude zu stärken. Die Begleitung durch erfahrenes Betreuungspersonal sorgt für Sicherheit und Wohlbefinden. Ich freue mich immer sehr, wenn ich bei meinen Besuchen die zufriedenen Urlauber/-innen sehe.

Abschließend kann ich Ihnen zusichern, dass ich mich auch weiterhin mit aller Kraft dafür einsetzen werde, dass es - gerade in Zeiten wie diesen - keine Einsparungen im Sozialbereich gibt.

Ich wünsche Ihnen einen sonnigen Sommer und alles Gute!

Gemeinsam feiern, lachen und tanzen

Tradition und Brauchtum gehören zu unserem Alltag und vermitteln ein Stück Heimat und Identität. Deshalb hat der Schülerhort Oedt in diesem Jahr das Schwerpunktthema „Traditionen“.

Anfang Mai wurde im Hort Oedt, gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule Oedt, ein Maibaumfest gefeiert, das in vielerlei Hinsicht etwas Besonderes war. Neben Spiel, Spaß und Kulinarik stand vor allem eines im Mittelpunkt: das bewusste Erleben und Weitergeben von gelebter Tradition. Mit viel Liebe und Engagement wurde der Maibaum festlich geschmückt und gemeinsam aufgestellt – ein kraftvolles Symbol für den Frühlingsbeginn und den Zusammenhalt in unserer Gemeinschaft. Die Kinder begeisterten mit Liedern und Tänzen. Auch das Miteinander

kam nicht zu kurz, denn es wurde gelacht, gespielt und geplaudert. Für strahlende Kinderaugen sorgten eine riesige Hüpfburg, das Verziern von Lebkuchenherzen, eine Tombola mit tollen Preisen und ein Schätzspiel, bei dem es ebenfalls einiges zu gewinnen gab. Auch kulinarisch war bestens für alle Gäste gesorgt: Kuchen, Zuckerwatte, Snacks und erfrischende Getränke luden zum Verweilen ein.

Die fröhliche Atmosphäre, das gemeinsame Lachen und die vielen helfenden Hände machten das Fest zu einem Nachmittag voller Wärme, Begegnung und Lebensfreude. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben – es war ein wunderbares Beispiel dafür, wie Tradition lebendig bleibt, wenn wir sie gemeinsam gestalten.

hort.oedt@aon.at



Unterstützung mit Herz und Kompetenz

MOKI - die mobile Kinderkrankenpflege OÖ - ist ein gemeinnütziger Verein, dessen Ziel es ist, die Gesundheit des Kindes und der Familie zu stärken. Nun gab es Grund zu feiern.

Anfang Juni feierte MOKI OÖ ein bedeutendes Doppeljubiläum: 25 Jahre mobile Kinderkrankenpflege und 5 Jahre spezialisiertes Kinderpalliativteam. Seither werden jährlich rund 400 Familien mit schwerkranken und pflegebedürftigen Kindern in ganz Oberösterreich mit viel Engagement, Fachkompetenz und Menschlichkeit betreut.

Dieses Jubiläum war Anlass für ein bewegendes Fest mit betroffenen Familien, Wegbegleitern/-innen, Pflegekräften und Kooperationspartnern/-innen. Zugleich war es aber auch ein Moment des Rückblicks, der Dankbarkeit und des Ausblicks auf künftige Herausforderungen in der mobilen Kinderkrankenpflege.



Das MOKI-Team besteht aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen (für Kinder- und Jugendlichenpflege) mit mehrjähriger Berufserfahrung im Kinder- und Jugendlichen-Bereich.

Um auch weiterhin schnell und flexibel helfen zu können, ist MOKI OÖ neben der öffentlichen Finanzierung

auch auf Spenden angewiesen. Weitere Informationen dazu und Spendenmöglichkeiten finden Sie unter www.ooe.moki.at

presse@traun.at

Wir sagen danke!

Seit 13 Jahren hilft „Wohnen im Dialog“ in Traun, das Zusammenleben von Menschen zu verbessern und Konflikte zu lösen. Daran war Sevil Kus 10 Jahre lang maßgeblich beteiligt. Nun hat sie sich in die Pension verabschiedet.



BGM Ing. Karl-Heinz Koll bedankte sich bei Sevil Kus herzlich für die langjährige Mitarbeit bei „Wohnen im Dialog“ Traun.

Nach fast 23 Jahren hat Sevil Kus „Wohnen im Dialog“ in Richtung wohlverdiente Pension verlassen. Zehn Jahre davon war sie am Standort Traun tätig und hat dabei Arbeitsweise und Organisationskultur nachhaltig geprägt. Einen Satz hat sie ihren Nachfolgern mitgegeben: „Traun ist anders.“ Und sie hat damit recht. Traun ist, vor allem die Zusammenarbeit der (Sozial)Organisationen und die Stadtgemeinde Traun betreffend, von Wertschätzung, Offenheit und dem Willen zur Kooperation geprägt. Und dazu hat auch Sevil Kus zehn Jahre lang beigetragen. Man konnte auch immer wieder beobachten, wie viel Sevil die Hilfe bedeutet und wie es möglich ist, auch als relativ kleine Organisation wie „Wohnen im Dialog“ Traun, einen kleinen, aber doch wichtigen Beitrag zu einem besseren Zusammenleben leisten zu können.

Liebe Sevil Kus, wir danken Ihnen herzlich für Ihre Tätigkeit und für Ihr Engagement in Traun und wünschen Ihnen alles erdenklich Gute für die Zukunft.
 presse@traun.at

!! RESTPLÄTZE FREI !!
Sommersprachcamp 2025 in Traun
 Lernen, Spielen, neue Freunde finden

WANN: 11. bis 22. August, täglich von 09:00 bis 16:00 Uhr

WO: Mittelschule St. Martin

WER: Pflichtschul Kinder, die ihre Deutschkenntnisse verbessern und sich optimal auf das neue Schuljahr vorbereiten wollen.

Anmeldung und weitere Infos per E-Mail: institut@vhsooe.at



Gemeinderat
 Michael Lang
 Ausschuss für
 Integration, Schule und
 Erwachsenenbildung

Liebe Trauerinnen und Trauerer!

Am Ende eines Schuljahres...

...möchte ich eigentlich einen ausschließlich positiven Text schreiben, passend zum Beginn der Ferien. Doch die tragischen Ereignisse an einer Grazer Schule verhindern diesen Ausblick und stehen der Freude im Weg. Wir alle waren schockiert über den Amoklauf, wir gedenken der Opfer und denken an die Hinterbliebenen. Solche Ereignisse zeigen uns, wie wichtig es ist, dass Schule ein sicherer und schöner Ort sein muss – sowohl für Schülerinnen und Schüler als auch für Lehrkräfte, und das zu jeder Zeit und in jeder Hinsicht.

Daran werden wir gemeinsam weiterarbeiten, damit wir diesem Ziel Schritt für Schritt näher kommen und diesem Anspruch gerecht werden. Dann können wir uns auch wieder uneingeschränkt über die Leistungen unserer Schüler freuen.

Ereignisreiches Schuljahr - erholsame Ferien

In diesem Sinn möchte ich allen Absolventinnen und Absolventen der Trauner Schulen zu den bestandenen Abschlussprüfungen gratulieren. Bei diesen und anderen Prüfungen zeigten die Kinder und Jugendlichen ihr Wissen und Können. Ein großer Dank auch allen Eltern und Lehrkräften für die Unterstützung. Nun heißt es: Ab in die Ferien! Ein Ausgleich zum schulischen Alltag ist wichtig – für Kinder und Jugendliche, aber auch für Eltern und Lehrkräfte, gerade nach diesen anstrengenden und aufwühlenden Tagen.

ALTPAPIERSAMMLUNG

Weitere Entsorgungsmöglichkeit für Altpapier:

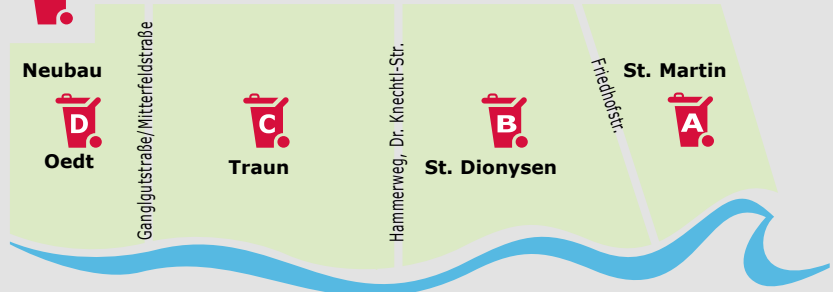


ASZ Traun
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Die Entleerung der 1.100l-Altpapier-tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Dienstag.



Abholgebiete Altpapier



D - Oedt/Neubau
Mi 9. Juli
Mi 6. August
Mi 3. September

C - Traun
Mi 2. Juli
Mi 30. Juli
Mi 27. August

B - St. Dionysen
Mi 23. Juli
Mi 20. August
Mi 17. September

A - St. Martin
Mi 16. Juli
Mi 13. August
Mi 10. September

GELBER SACK

Die Gelben Säcke werden alle vier Wochen abgeholt.

Die Entleerung der 1.100l-Gelben Tonnen bei Wohnanlagen erfolgt jeden Mittwoch.



Abholgebiete „Gelber Sack“



V - Oedt/Neubau
Mo 28. Juli
Mo 25. August
Mo 22. September

IV - Traun West
Di 29. Juli
Di 26. August
Di 23. September

III - Traun Ost
Di 29. Juli
Di 26. August
Di 23. September

II - St. Dionysen
Fr 1. August
Fr 29. August
Fr 26. September

I - St. Martin
Do 31. Juli
Do 28. August
Do 25. September

SPERRMÜLL

Abgabe im ASZ Traun,
Bäckerfeldstraße 2

Infos zur **Abholung**
unter www.traun.at
oder Tel. 688-412

KOMPOSTIERANLAGE



Von 17. März bis
14. November 2025
geöffnet.

Mo 10:00 - 18:00 Uhr
Mi 10:00 - 18:00 Uhr
Fr 10:00 - 18:00 Uhr

ALTSTOFFE

Altstoffsammelzentrum (ASZ)
Bäckerfeldstraße 2
Tel. 712 45

Mo, Do 13:00 - 19:00 Uhr
Di, Mi, Fr 08:00 - 18:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr

RESTMÜLL

Entleerung findet im fortlaufenden 2- bzw. 4-wöchigen Rhythmus statt. Fällt der Entleerungstag auf einen Feiertag, findet die Entleerung am darauffolgenden Arbeitstag statt.

BIOTONNE



Abholgebiete für Biotonnen



Das Trauner Stadtgebiet ist in Abholgebiete von 1 bis 10 eingeteilt. Die Zuteilung der Straßen zu den jeweiligen Abholgebieten finden Sie im Trauner Abfallkalender, im Gemeindekalender sowie unter www.traun.at

**Gesund werden.
Wo bin ich richtig?**

EIGENVERSORGUNG

Nicht immer braucht man einen Arzt: Viele kleinere Beschwerden lassen sich durch eigenes Handeln lösen oder verschwinden von selbst wieder. Beispiele dafür sind Erkältungen, Schwindel, Kopfschmerzen oder Hautrötungen nach Insektenstichen. Im Schnitt lassen sich 90% der Gesundheitsbeschwerden selbst und ohne Arzt lösen. Wenn Sie sich nicht sicher sind: Die **telefonische Gesundheitsberatung 1450** steht Ihnen rund um die Uhr kostenlos bei Fragen zur Verfügung.

HAUSÄRZTLICHE VERSORGUNG

Der Hausarzt ist Ihr erster Ansprechpartner für

- akute Erkrankungen, bei denen eine medizinische Behandlung notwendig ist (z.B. Infektionen, Hautausschläge)
- länger bestehende Beschwerden (z.B. Rückenschmerzen, Bronchitis)
- chronische Erkrankungen (z. B. Diabetes)

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hausarzt in seiner Ordination! Außerhalb der Öffnungszeiten am Abend und am Wochenende ist der **hausärztliche Notdienst unter Tel. 141** für Sie da.

NOTFALL - UNFALL

Unter der **Tel. 144** erreichen Sie die Rettung. **Wählen Sie die Nummer nur bei Unfällen und Notfällen!**

**Allgemeinmediziner/-innen
mit Kassenvertrag in Traun:**

- Dr. Nallely Carmen Del Pino Roca**
Bahnhofstraße 21, **Tel. 616 98**
- Dr. Willibald Eisner**
Leondingerstraße 63, **Tel. 705 70**
- Dr. Ursula Fuchs**
Neubaufeldstraße 4, **Tel. 655 65**
- Dr. Osama Fouad Girgis**
Leondinger Straße 58, **Tel. 634 51**
- Dr. Manfred Türkis**
Getreidestraße 11, **Tel. 702 80**

Primärversorgungszentrum:

Am Nordsaum 144
Telefon: 07229/722 22
www.pvz-traun.at

Eine Auflistung aller in Traun ansässigen Wahl- und Fachärzte finden Sie auf der Website der OÖ Ärztekammer unter der Arztsuche: <http://arztsuche.aekooe.at/>

Apothekennotdienst

Juli



August



Außerdem haben Sie über den **Apothekenruf 1450** ebenfalls die Möglichkeit, die diensthabende Apotheke zu erfragen.

- Stadt-Apotheke Traun**
Dr. Knechtl-Str. 28; Tel.: 734 60
- Apotheke Haidcenter**
Ikea Platz 8; 4053 Haid; Tel.: 832 50
- Christophorus Apotheke**
Plus-Kauf-Str. 7; 4061 Pasching; Tel.: 610 85
- Apotheke St. Martin**
Leondinger Str. 16; Tel.: 725 91
- Anton Bruckner Apotheke Haid**
Salzburger Str. 6; 4053 Haid; Tel.: 875 01
- Ikarus Apotheke**
Neubauer Str. 15; 4063 Hörsching; Tel.: 07221/721 16
- Blütenapotheke**
Traunerstraße 86; Tel.: 610 70
- Holler Apotheke**
Heinrich Gruber-Str. 6; Tel.: 765 50
- Apotheke Doppl**
Haidfeldstr. 22; 4060 Leonding; Tel.: 0732/683 96 30
- Dreifaltigkeits-Apotheke**
Marktplatz 10; 4501 Neuhofen; Tel.: 07227/4218
- Flores Apotheke**
Am Nordsaum 144; Tel.: 514 23

**RATHAUS TRAUN
HAUPTPLATZ 1, 4050 TRAUN**

Amtszeiten

Mo bis Fr 08:00 bis 12:30 Uhr
Di und Do zusätzlich 15:00 bis 18:00 Uhr

Bürgerservice

Tel.: 688-101 (während der Amtszeiten)
E-Mail: buergerservice@traun.at

SPRECHTAGE

Bürgermeister Ing. Karl-Heinz Koll

Finanzen, Personal und öffentliche Sicherheit jeden Montag von 13:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer (07229/688-204) oder schriftlicher (E-Mail: bgm.koll@traun.at) Voranmeldung unter Bekanntgabe des Anliegens.

1. Vizebürgermeister Peter Aichmayr

Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren nach tel. Vereinbarung unter 0664/885 964 72
E-Mail: peter.aichmayr@traun.at

2. Vizebürgermeisterin Sabine Burger

Ausschuss für Wirtschaft und Standortmanagement jeden 1. Mittwoch 09:00 bis 12:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus; jeden 1. Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr Bahnhofstr. 27 und nach tel. Vereinbarung unter 0699/192 972 84 oder E-Mail: sabine.burger1@liwest.at

3. Vizebürgermeister LAbg. Ing. Herwig Mahr

Bau- und Rechtsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0732/7720/11779
E-Mail: herwig.mahr@liwest.at

Stadtrat Günter Geisberger

Örtlicher Raumplanungsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0664/856 52 03
E-Mail: geisberger@liwest.at

Stadtrat Dominik Ortmann

Ausschuss für Jugend und Freizeit nach tel. Vereinbarung unter 0664/405 01 20
E-Mail: dominik.ortmann1@gmail.com

Stadtrat Gernot Metka

Verkehrsausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0699/104 512 79
E-Mail: gernot.metka@icloud.com

Stadtrat Ing. Mag. Johann Böhm

Kulturausschuss jeden 1. Dienstag im Monat von 16:00 bis 17:00 Uhr ÖVP-Fraktionsbüro Rathaus und nach Vereinbarung unter E-Mail boehm.bho@gmail.com

Gemeinderat Michael Lang

Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung jeden 1. Donnerstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 0680/248 27 87 oder E-Mail: lang_mi@hotmail.com

Stadtrat Julian Traubner

Sportausschuss nach tel. Vereinbarung unter 0676/932 02 33
E-Mail: julian.drach.jd@gmail.com

Gemeinderätin Mag.ª Irmgard Weis-Kabelac

Umweltausschuss nach Vereinbarung unter E-Mail: irmgard.woikre@icloud.com

Neues aus den Trauner Schulen

Volksschule St. Dionysen besucht LASK-Stadion



Das LASK-Stadion in Linz war das Ziel eines Schulausfluges der 4C der VS St. Dionysen. Dort angekommen durften die Schüler/-innen bei einer exklusiven Stadionführung hinter die Kulissen blicken. Besonders beeindruckt waren sie von den Umkleieräumen der Profis und den VIP-Lounges, die einen atemberaubenden Ausblick auf das Spielfeld bieten. Ein unvergesslicher Ausflug, der das sportliche Interesse der Kinder weiter stärkte und ihnen einen neuen Blick auf den Profi-Fußball ermöglichte.

Ein Abend, der verbindet: Integratives Schulzentrum und Landesmusikschule „reisen“ gemeinsam nach „Kalimbo“



Musik, Magie und Miteinander erfüllten den Schönbergsaal im Schloss Traun, als Schülerinnen und Schüler des ISZ und Gesangskinder der LMS die berührende Musikaufführung „Reise nach Kalimbo“ auf die Bühne brachten. Das zahlreich erschienene Publikum, darunter Vertreter/-innen der Freiwilligen Feuerwehr, engagierte

Pädagogen/-innen, Familienangehörige und sogar ein Kamerateam von LL TV, wurde Zeuge eines besonderen Abends, an dem gelebte Inklusion nicht nur Thema, sondern Wirklichkeit war.

Schulleiterin Frauke Wögerbauer eröffnete den Abend mit einer bewegenden Rede, in der sie unterstrich, dass Inklusion an ihrer Schule kein leerer Begriff, sondern gelebter Alltag sei – mit Herz und echtem Engagement. Sie dankte Dir. Kurt Köller und Gesangslehrerin Eva Hametner (beide LMS Traun) für die gelungene Kooperation im ISZ-Lernatelier „Sing and Swing“.

Regisseurin und Pädagogin Susanne Lindenhofer schuf mit „Kalimbo“ einen Raum, in dem jedes Kind mit seiner eigenen Ausdrucksform sichtbar wurde. Ihre Regie ermöglichte allen Beteiligten, unabhängig von Sprache oder Kommunikationsform, einen Platz auf der Bühne – und damit in der Gemeinschaft.

Am Ende stand mehr als nur eine Aufführung: Es war ein Abend, der zeigte, was entstehen kann, wenn alle dazugehören dürfen – mit ihrer Stimme, ihren Gesten, ihrem ganzen Sein.

bezahlte Anzeige

BOSS IMMOBILIEN
Beratung · Organisation · Service · Sicherheit

Modern Living
4050 Traun

HWB: 33,9

Moospoint
4050 Traun

HWB: 39,5

BOSS Immobilien GmbH

📍 Hauptplatz 2, 4050 Traun
☎ +43 7229 66 336

✉ office@bossimmobilien.at
📺 bossimmobilien

MMS Traun als Meistersingerschule ausgezeichnet



Die Schule wurde heuer erneut mit dem begehrten Gütesiegel „Meistersingerschule 2024“ ausgezeichnet. Das Gütesiegel wird jährlich vom Chorverband OÖ, in Zusammenarbeit mit dem Land OÖ, verliehen. Es zeichnet Schulen aus, die sich durch eine besonders qualitätsvolle und nachhaltige Chorarbeit sowie eine breite Verankerung des Singens im Schulalltag hervorheben. An der MMS Traun wird Chormusik nicht nur im Unterricht, sondern auch im Rahmen von Konzerten und Projekten aktiv gelebt.

HAK/HAS Traun: Vielfalt feiern und Gemeinschaft stärken



An der HAK/HAS Traun wurde kürzlich ein buntes Kulturfest gefeiert, das die kulturelle Vielfalt der Schule

eindrucksvoll sichtbar machte. Die unterschiedlichen kulturellen Hintergründe wurden durch kreative Plakate und liebevoll gestaltete Stände lebendig präsentiert. Ein abwechslungsreiches Buffet mit landestypischen Spezialitäten bot kulinarische Highlights und lud zum gemeinsamen Entdecken und Genießen ein. Die Schüler/-innen waren mit großem Engagement dabei, denn viele konnten sich stark mit dem Thema identifizieren. Alle Teilnehmer/-innen zeigten sich beeindruckt von der Begeisterung und dem Aufwand, mit dem die Jugendlichen das Projekt umsetzten. Ziel der Veranstaltung war es, mehr Verständnis füreinander aufzubauen und den Zusammenhalt in der Schule zu stärken. Das Kulturfest hat gezeigt, wie bereichernd kulturelle Vielfalt sein kann – und wie wichtig es ist, einander mit Offenheit und Respekt zu begegnen.

„Lernbrücken“ am BRG Traun



Die Schülervvertretung des BRG Traun präsentierte kürzlich ihre schulinterne Nachhilfebörse „Lernbrücken“ im OÖN-Forum in Linz. Das Ziel: ein erfolgreiches Abschneiden beim Bewerb „Mission Humanity“ des Roten Kreuzes OÖ. Dabei soll aufgezeigt werden, auf welchen unterschiedlichen Wegen soziale Ungleichheit in der Gesellschaft bekämpft werden kann. Die BRG-Nachhilfebörse belegte Platz 6 und sicherte sich so auch ein Preisgeld. Damit werden einkommensschwache Familien bei der Finanzierung von Nachhilfestunden unterstützt.

presse@traun.at

Wir feiern die Vielfalt!

Der Trauner Kirchenplatz war erneut Schauplatz und lebendiger Treffpunkt unterschiedlichster Kulturen und Gemeinschaften: Bei „**Traun is(s)t bunt**“ wurde die Vielfalt der Trauner/-innen wieder sichtbar und erlebbar. Zahlreiche musikalische Darbietungen, Tanzaufführungen sowie natürlich die vielen kulinarischen Köstlichkeiten aus aller Welt begeisterten die Besucher/-innen. Das abwechslungsreiche Programm bot Einblicke in verschiedene Traditionen und Lebenswelten – getragen von Musik, Tanz, Trachten und vielen herzlichen Begegnungen. Die kulinarischen Angebote luden zum Probieren und Verweilen ein und rundeten den Nachmittag geschmackvoll ab. Sowohl BGM Ing. Karl-Heinz Koll als auch GR Michael Lang (Obmann Ausschuss für Integration, Schule und Erwachsenenbildung) betonten die Bedeutung eines respektvollen



Zusammenlebens und die Bedeutung dieser Veranstaltung, die zeigt, wie Integration auf Augenhöhe gelingt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen teilnehmenden Vereinen, die mit ihrem Engagement und ihren Beiträgen dieses bunte Fest erst möglich gemacht haben.



Der Wettergott meinte es gut mit dem **Begegnungsfest „Zaunruckn zuaTraun“** und so konnte bei fröhlichem Sonnenschein einander begegnet werden. Es wurde miteinander



und nicht übereinander gesprochen. Die Besucher/-innen konnten sich über Kuchen, Torten

und Obst von der Frauengruppe IRIS und über Palatschinken von Wohnen im Dialog freuen. Tatkräftig unterstützt haben auch dieses Mal „Treffpunkt Mensch und Arbeit Nettingsdorf“ der Diözese und die Brückenbauer~innen Traun.

Im Zuge dieses Festes wurde das neue „**Plauderbankerl**“ in der Dr. Bonyhady-Straße eröffnet. Dieses soll zukünftig als Einladung dienen, sich untereinander auszutauschen, Erfahrungen zu teilen oder einfach ein bisschen zu plaudern. Von Juni bis Oktober wird es einmal im Monat von „Wohnen im Dialog Traun“ betreut. Aktuelle Themen und Infos finden Sie am Aushang vor Ort.



Beim **interkulturellen Riesenzwuzler-Fußballturnier „Kick und Connect - Fußball verbindet Kulturen“**

traten am Dionysner Sportplatz zahlreiche Teams in spannenden Matches gegeneinander an. Abseits des Spielfeldes warteten kreative Spielstationen, Musik und kulinarische Köstlichkeiten aus verschiedenen Kulturen auf die Gäste. Besonders erfreulich war die familiäre und offene Atmosphäre, die den gesamten Tag prägte. Organisiert wurde das völkerverbindende Turnier von der Stadt Traun gemeinsam mit dem Fußballverein ASKÖ St. Dionysen/Traun und dem Institut Interkulturelle Pädagogik der VHS OÖ. Ein Turnier ganz im Zeichen der interkulturellen Verständigung, Begegnung und Teilhabe.

presse@traun.at

Stadtmarketing-News

Traun VINUM - 26. Juli 2025, ab 16:00 Uhr

Bereits zum 28. Mal lädt das Traun VINUM am Samstag, 26. Juli 2025 Weinliebhaberinnen und Weinliebhaber zum Genießen, Verkosten und Verweilen in das Zentrum von Traun ein. Die Weinveranstaltung zählt zu den traditionsreichsten ihrer Art in Österreich.



„Das VINUM ist ein Fixtermin im Veranstaltungskalender der Traunerinnen und Trauner. Deshalb nehmen wir auch die Anregungen und das Feedback vom letzten Jahr ernst und haben heuer einige Neuerungen umgesetzt“, so Andreas Protil, Geschäftsführer des Stadtmarketings Traun.

Das Veranstaltungsgelände öffnet ab 16:00 Uhr und bleibt bis 24:00 Uhr zugänglich. In diesem Zeitraum können Weine von Winzer/-innen aus ganz Österreich verkostet und erworben werden. An rund 60 Ständen steht eine breite Auswahl zur Verfügung.

Darüber hinaus sorgen unterschiedliche Gastronomiebetriebe für kulinarische Vielfalt, u. a. mit Bosna, Krapfen und Burgern. Der Eintritt beträgt € 5,- pro Person. Das VINUM-Glas kann gegen ein Pfand von € 4,- ausgeliehen werden. Die Rückgabe, oder auf Wunsch auch Spende, ist ausschließlich für unbeschädigte Gläser beim Info- und Mineralwasserstand möglich. Alternativ kann selbstverständlich auch ein eigenes Weinglas zur Veranstaltung mitgebracht werden. Ein stimmungsvoller Abend im Zeichen des Weins erwartet Besucher/-innen im Stadtzentrum von Traun.

Hinweis:

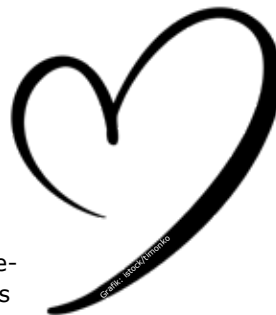
- Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen in der Rathaus-Tiefgarage zur Verfügung.
- Öffentliche Verkehrsmittel bieten mit den Haltestellen Traun Hauptplatz und Schloss Traun eine nahegelegene Anbindung. Beide nur wenige Gehminuten vom Veranstaltungsgelände entfernt.

Liebblingsplatzerl gesucht!

Das Trauner Stadtmarketing sucht Ihr „Lieblingsplatzerl“ in Traun. Das können besondere Orte und Plätze mit persönlichem Wert sein, versteckte Spazierwege, idyllische Bankerl und Ausblicke abseits bekannter Wege.

Diese sollen im Laufe des Projekts einer breiteren Öffentlichkeit über das Magazin TRAUNER des Stadtmarketings präsentiert werden. Ausgewählte Beiträge werden im limitierten Wandkalender 2026 veröffentlicht.

Das Stadtmarketing freut sich über Fotos und kurze Beschreibungen per E-Mail an office@stadtmarketing-traun.at



Vizebürgermeisterin
Sabine Burger
Ausschuss für
Wirtschaft und
Standortmanagement

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Der Sommer zeigt sich von seiner besten Seite – und unsere Stadt lebt! Ich freue mich sehr, dass wir mit einer Vielzahl an Veranstaltungen wieder viele Menschen begeistern konnten – und weiterhin werden.

Ein besonderes Highlight war im Juni unser Band Running: Über den ganzen Tag verteilt sorgten zehn Lokale mit unterschiedlichster Livemusik für großartige Stimmung. Die Gäste schlenderten durch die Straßen, fuhren von einem Stadtteil zum nächsten, genossen feines Essen, gute Musik und das Miteinander – Sommer, Sonne, Gastgärten und Lebensfreude pur! Im Juli geht es weiter mit dem FR.I.Z – Freitag im Zentrum. An sechs Freitagabenden bringt diese beliebte Reihe Musik, Begegnung und gute Stimmung mitten in unsere Stadt – ein Fixpunkt, auf den sich viele schon freuen.

Ein Sommer voller Leben, Musik und Genuss in unserer Stadt

Ende Juli folgt mit dem VINUM ein Fest für alle Sinne: Edle Tropfen, kulinarische Begleitung und schöne Gespräche schaffen unvergessliche Momente.

Ein großes Dankeschön gilt der Stadtmarketing GmbH und der Kulturpark Traun GmbH für die engagierte Umsetzung all dieser Veranstaltungen!

Auch für den Herbst waren wir schon fleißig: Ein großes Dankeschön an meinen Ausschuss, der das Herbst-Gutscheinheft bereits einstimmig beschlossen hat. Sie dürfen sich wieder auf viele attraktive Angebote freuen!

Ich wünsche euch einen wunderbaren Sommer!

SOMMER KINO
Traun

FR, 08.08.25 | 21:00 Uhr | OEDTERSEE
„OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS?“

Die Aristokratenfamilie ist wenig entzückt über die Heiratspläne ihrer Tochter mit einem einfachen Peugeot-Händler. Zu allem Überfluss überrascht das künftige Brautpaar die Eltern auch noch mit DNA-Tests. Oh la la, nun droht die Stimmung vollends zu kippen!

FR, 05.09.25 | 20:00 Uhr | HAUS DER BEGEGNUNG | ST. MARTIN
„MUFASA - DER KÖNIG DER LÖWEN“

Rafiki erzählt der jungen Löwin Kiara, Tochter von Simba und Nala, die Geschichte von Mufasas außergewöhnlichen Aufstieg zum König des Geweihten Landes. Unterstützt wird Rafiki von Timon und Pumbaa, die mit ihrem unverwechselbaren Humor zum Geschehen beitragen.

„easykids“ - gesund aufwachsen in Traun

PROGES bietet als Non-Profit-Organisation Dienstleistungen in den Bereichen Gesundheitsförderung, Prävention, Therapie sowie Aus- und Weiterbildung an. Nun gibt es mit „easykids“ ein Programm speziell für Kinder.

Im Auftrag der Österreichischen Gesundheitskasse wurde im Herbst 2024 in Oberösterreich das Programm „easykids“ gestartet: Familien, deren Kinder mit Übergewicht oder Adipositas belastet sind, lernen gemeinsam mit Fachexperten/-innen aus den Bereichen Ernährung, Bewegung und Psychologie, wie sie ihren Lebensstil gesünder gestalten können. Dabei geht es einerseits um die Veränderung von Gewohnheiten und auch um die Vermeidung von Begleiterkrankungen, die durch zu hohes Körpergewicht entstehen können.

Im Herbst 2025 startet in Traun eine Gruppe für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren. Die „easykids“-Gruppe beginnt in der dritten Schulwoche und dauert beinahe das ganze Schuljahr. Wöchentlich gibt es einen Kursabend, immer zu verschiedenen Themen für Eltern und Kinder. In den Ferienzeiten haben die Familien auch bei „easykids“ frei.

Nähere Informationen finden Sie unter www.proges.at/easykids/easykids-oberoesterreich

easykids@proges.at



bezahlte Anzeige



Pool & Sauna Pömer

Poolbau, Saunas,
IR-Kabinen, Renovierung,
Wasserpflege, Zubehör, uvm.

Ing. Johannes Pömer
Weidfeldstraße 84, 4050 Traun
Tel. +43/(0) 72 29/715 48
mobil +43/(0) 699/12 80 68 91
@: pool-sauna-poemer@aon.at

Auf gehts ins Abenteuer!

Sommer, Sonne, Ferien, aufregende Aktivitäten und fantastische Erlebnisse - das alles ist mit dem Sommerferienprogramm der Stadt Traun möglich! Wir freuen uns auf dich und deine Freunde!



Das Ferienprogramm findet heuer **vom 7. Juli bis 5. September** statt. Es bietet wieder Spiel und Spaß für **alle Kinder und Jugendlichen zwischen 6 und 14 Jahren**. Sei auch DU dabei und probiere neue Sportarten aus, besuche einen unserer Kreativworkshops oder komm mit zu den vielen coolen Ausflügen deiner Wahl!

Spielstadt

7. bis 25. Juli, jeweils Montag bis Freitag von 11:00 bis 18:00 Uhr
Eintritt frei, Sportplatz der MMS Traun (Schulstraße 11)
Die Freizeit-Coaches haben wieder abwechslungsreiche Tagesprogramme zusammengestellt. Du musst dich nicht anmelden, komm einfach nach Lust und Laune vorbei. Das Programm richtet sich an Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 14 Jahren.

Sport und Action sind garantiert

Wenn du in den Ferien aktiv sein willst, ist das umfangreiche Sportangebot ideal für dich. Geboten werden Schwimmkurse, Badminton, Faustball, Taekwondo, unterschiedlichste Tanzkurse und vieles mehr!

Workshops

Bastle mit Holz, bemale Mistkübel, lerne das Korbflechten, lass dich von Maguel verzaubern und vieles mehr!

Ausflüge

Für alle die mal „raus“ wollen gibt es wieder spannende Ausflüge, damit der „Tapetenwechsel“ in den Ferien nicht zu kurz kommt. Ob Ponyreiten, eine Schatzsuche, ein Besuch im Madame Tussauds Wien, ein Workshop beim Roten Kreuz oder doch ein Besuch bei den Huskys - es ist bestimmt für jeden etwas Spannendes dabei.

Ein herzlicher Dank geht an die Kulturpark Traun GmbH, die das Ferienprogramm mit vielen Kooperationspartnern durchführt!

Alles weiteren Infos unter www.kulturpark.at

office@kulturpark.at



Stadtrat
Dominik Ortmann
Jugend- und
Freizeitausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Sommer, Sonne, Ferien - die Trauner Kinder und Jugendlichen können endlich ihre wohlverdiente Auszeit genießen. Zusätzlich zum Ferienprogramm gibt es diverse Alternativen und Jugendveranstaltungen, die wir unterstützen.

Im letzten Ausschuss wurde uns der Jahresbericht des Jugendzentrums Xtreff vorgelegt, welcher die Wichtigkeit dieser Freizeiteinrichtung bestätigt. Neben vielen Events sind die Schwerpunkte „Partizipation & Party“ und „Klima & Nachhaltigkeit“ fixe Bestandteile der Arbeit und von großer Bedeutung. Die Auszeichnung als gesundheitskompetentes Jugendzentrum ermöglichte eine Erweiterung des Angebotes zur Gesundheitsförderung für Jugendliche. Ich möchte mich nochmals bei diesem großartigen Team für ihre Arbeit bedanken.

Tolle Jugendarbeit in Traun

Besonders freut es mich, dass wir vom Jugendbeirat einen umfangreichen Bericht über die durchgeführten und geplanten Projekte im letzten Ausschuss präsentiert bekommen haben. Herzlichen Dank für das großartige Engagement der Trauner Jugendlichen.

Erinnern darf ich Sie an dieser Stelle auch noch an die zwei verbleibenden Termine unseres Sommerkinos. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen gemütlichen Filmabend!

Ich wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer - genießen Sie die Ferien.

Cooler Events für junge Leute

Den Jugendlichen in Traun werden jede Menge cooler Events angeboten. Informiere dich einfach und unkompliziert beim Integrations- und Jugendservice together und sei beim nächsten Mal auch dabei!

>>> hier gehts direkt zu together >>>



Bereits zum dritten Mal war **EU-Jugendbotschafter Ali Mahlodji** zu Gast in Traun. Unter dem Titel „Zukunft ist jetzt“ begeisterte er auch in diesem Jahr Schüler/-innen und Lehrer/-innen gleichermaßen. Der Vortrag war inhaltlich fundiert und zugleich genau auf die Lebensrealität der Jugendlichen abgestimmt. Mit seiner authentischen Art, seinem ehrlichen Zugang zu gesellschaftlichen Themen und seiner motivierenden Botschaft fand er nicht nur große Worte, sondern formulierte eine Ansprache auf Augenhöhe, die die jungen Zuhörerinnen und Zuhörer berührte und zum Nachdenken anregte.

Mitte Mai verwandelte sich der Trauner Motorikpark am Freizeitareal Oedtersee wieder in eine lebendige Bewegungszone: Dort fand nämlich der **Motorikpark-Aktionstag** statt und bot Schülern/-innen der Musik-Mittelschule Traun ein vielfältiges Programm mit Wettbewerbscharakter rund um körperliche Aktivität, Spaß und gemeinsames Erleben. Die Jugendlichen konnten sich in unterschiedlichen Bewegungs- und Koordinationsstationen messen und dabei Punkte sammeln. Der sportliche Ehrgeiz, gepaart mit Teamgeist und Fairness, sorgte für Spannung und jede Menge Spaß.

Die Streetworker und das Xtreff-Team organisierten erstmals eine **Jugendbegegnungszone** am Trauner Hauptplatz. Mit Cornhole, Leitergolf und Crossboccia kam auch der Spaß nicht zu kurz. Außerdem wurde Karten gespielt, es gab Erfrischungen, Musik, eine Handy-Ladestation und jede Menge Liegestühle zum Chillen. Ziel dieser Veranstaltung war, jungen Menschen im öffentlichen Raum einen Platz zu bieten, denn sie werden leider oft übersehen und als lästig wahrgenommen. Bei dieser Veranstaltung bestand die Möglichkeit, aufeinander zuzugehen, sich kennen zu lernen und gemeinsam Spaß zu haben. Eine Wiederholung wird wohl folgen.

presse@traun.at



Wir sind FAIRTRADE-Stadt

FAIRTRADE ist das bekannteste und vertrauenswürdigste Nachhaltigkeitssiegel am Markt. Es steht für fairen Handel, bessere Preise und menschenwürdige Arbeitsbedingungen für die Menschen, die unsere Lebensmittel anbauen. Die Stadt Traun ist seit nunmehr 10 Jahren Mitglied dieses weltumspannenden Netzwerkes.



Im Rahmen eines Festaktes wurde die Stadt Traun am 17. Juni 2015 zur FAIRTRADE-Stadt ernannt. Seither gab es beachtliche Fortschritte im Bereich des fairen Handels. Durch kontinuierliche Bildungsarbeit, Engagement in der Gemeinschaft und die Förderung fairer Produkte trägt sie aktiv zu einer gerechteren Welt bei. Die Auszeichnung zeigt, dass nachhaltiges Handeln vor Ort möglich ist und weiter gestärkt werden sollte.

Über die Jahre hinweg hat Traun eine Vielzahl an Veranstaltungen organisiert, die das Thema FAIRTRADE in den Mittelpunkt stellen. Diese bieten den Bürgern/-innen die Möglichkeit, mehr über fair gehandelte Produkte zu erfahren. Vorträge seitens der Stadt Traun richten sich besonders an andere Gemeinden und Städte, um das Bewusstsein für die Bedeutung des fairen Handels zu schärfen und zum Kauf fairer Artikel in der öffentlichen Beschaffung zu animieren.

Ein weiterer Schritt in Richtung Fairness ist die Ausstattung der städtischen Bediensteten mit Arbeitsbekleidung aus fairer Produktion. Dies unterstreicht nicht nur das Engagement der Stadt für soziale Gerechtigkeit, sondern setzt auch ein Zeichen für eine verantwortungsvolle und ethisch vertretbare Beschaffung. Außerdem wird aktiv darauf geachtet, dass Artikel wie Kaffee, Tee und andere Lebensmittel in öffentlichen Einrichtungen aus fairem Handel stammen.



Ein Höhepunkt in der Geschichte Trauns als FAIRTRADE-Stadt war sicherlich der Gewinn des „Fair Cotton Awards“ im Jahr 2014. Dieser Wettbewerb würdigt öffentliche Beschaffer, die sich besonders für den Einkauf und die Nutzung fair produzierter Baumwolle einsetzen. Traun konnte durch den Ankauf von Arbeitsbekleidung europaweit den 1. Platz in der Kategorie Gemeinden unter 100.000 Einwohner erzielen und durfte neben der London School und der Stadt Paris am Podest stehen.

Die Stadt Traun ist stolz darauf, seit nunmehr 10 Jahren den Titel FAIRTRADE-Stadt zu tragen und wird diesen verantwortungsvollen Weg weiterhin gehen.

michaela.meindl@traun.at



Gemeinderätin
Mag.^a Irmgard
Weis-Kabelac
Umweltausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Danke an all jene, die auf der interaktiven Karte des VCÖ (Verkehrsclub Österreich) Problemstellen auf Trauner Radwegen eingetragen haben. Miteinander haben wir es auf über 29 Eintragungen im Trauner Gemeindegebiet gebracht! Es freut mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihre Einträge in einem Treffen bereits gesichtet und Maßnahmen eingeleitet haben. Hier möchte ich die gute Zusammenarbeit zwischen Verkehrs- und Umweltressort hervorheben. Manches musste aufgrund von Sachzwängen verschoben werden, anderes konnte gleich in Angriff genommen werden. So ist Traun im Vergleich mit anderen Gemeinden schon gut aufgestellt.

Achten wir auf uns und unsere Umwelt!

In der Europäischen Mobilitätswoche, die alljährlich vom 16. bis 22. September stattfindet, wird es unter anderem auch ums Radfahren gehen. In dieser Zeit rückt diese umweltfreundliche und gesunde Art der Fortbewegung auch spielerisch mehr in unser Blickfeld. Weil wir sowohl beim Radfahren als auch beim Zu-Fuß-Gehen eine saubere Umgebung in unserer Stadt haben wollen, sei einmal mehr auf das Engagement zur Abfalltrennung und -entsorgung seitens der Stadt hingewiesen. Auch hier ist es immer wieder eine Zusammenarbeit zwischen Ihnen, liebe Trauerinnen und Trauner, und den Verantwortlichen der Stadtgemeinde und auch des Bezirksabfallverbandes.

So können wir gemeinsam die Lebensqualität in unserer Stadt steigern!

Ein sauberes Traun für uns alle!

Endlich ist der Sommer da und das Leben spielt sich wieder vermehrt draußen ab. Helfen wir zusammen und halten wir unseren natürlichen Lebensraum sauber!

Keine Zigarettenstummel auf den Boden werfen!

Speziell bei den Sitzbänken am Weg rund um den Oedtersee sind die zahllosen Zigarettenstummeln auffällig. Manchmal passiert das Wegwerfen völlig gedankenlos, manchmal ist es den Rauchenden auch nicht bewusst, dass es sich dabei um Abfall handelt, der auch große, negative Auswirkungen auf unsere Natur hat. Die neu an den Sitzbänken angebrachten Tafeln sollen daran erinnern, dass ausgedämpfte Zigaretten bitte, so wie alle anderen Abfälle, im Abfallbehälter entsorgt werden müssen. Zusätzlich sind an einigen Sitzbänken neue Abfall-eimer - speziell für Raucher/-innen - aufgestellt worden.

Mülltrennung am Oedtersee

Im Haushalt sollte es für jede und jeden von uns eine Selbstverständlichkeit sein – die getrennte Entsorgung verschiedener Abfallarten. Jetzt gibt es auch im Liegebereich am Oedtersee die Möglichkeit, Rest- und Verpackungsmüll getrennt zu entsorgen. Papiercontainer gibt es beim Kinderbecken und beim Ausgang zum Parkplatz, dort befindet sich auch ein Glascontainer.



Wirf nix raus

Leider geschieht auch das noch viel zu oft: Der Snack ist aufgegessen, der Coffee-to-go ausgetrunken, die Zigarette zu Ende geraucht und die Reste? Raus aus dem Autofenster! Mit der Aktion „Wirf nix raus“ soll gemeinsam mit dem Bezirksabfallverband Linz-Land darauf aufmerksam gemacht werden, wieviel Müll im Straßen-graben landet.

Niemand möchte ein vermülltes Auto oder eine vermüllte Wohnung. Traun ist unsere Heimatstadt. Sorgen wir gemeinsam dafür, dass auch sie sauber bleibt!

gerald.seitlberger@traun.at

Blühende Natur im Garten

Viele Besucher/-innen unserer StadtNaturTraun-Ver-teilaktionen haben immer wieder Sträucher und Frühblüher mit nach Hause genommen. Wir hoffen, dass Sie mittlerweile viel Freude daran haben und dadurch vielleicht auch Segelfalter, Bläulingen, Mauerbienen, Sandbienen, Zauneidechse, Erdkröte, Grünling und Stieglitz wieder Lebensräume gefunden haben.



Wenn Sie jetzt Igel, Erdkröten und Springfrösche auf den Straßen wandern sehen, achten Sie bitte besonders darauf, diese nicht zu überfahren. Auch diesen Arten hilft es sehr, wenn Sie in Ihrem Garten bestehende Bäume und Sträucher erhalten und es zulassen, dass aus Ihrem Rasen eine blühende Wiese wird. Ganz besonders wichtig sind Versteckplätze aus kleinen Zweighaufen in einer Gartenecke, in denen sie tagsüber ruhen können.

Wollen Sie fachkundige, kostenlose Beratung durch das Team von StadtNaturTraun, um der Natur in Ihrem Garten mehr Platz zu geben? Wenden Sie sich bitte an das Umweltservice, Tel. 07229/688-412, gerald.seitlberger@traun.at

bezahlte Anzeige

eBike CITY
...Ihr Profi bei Elektrofahrrädern!

Neuer Bosch CX Motor mit 800 Wh Akku!

- ▶ Top Marken – Riesen Auswahl
- ▶ TESTCENTER
- ▶ **KTM** - Premium-Kompetenz-Partner
- ▶ eBike Profi-Beratung
- ▶ Leasing-Partner von Jobrad/Lease My Bike etc. !!

Tolle Angebote !!

Melissenweg 3, 4020 Linz
Montag - Freitag 9:00 - 17:00
0732 - 371145

www.eBike-City.at

Logos: ABUS, SHIMANO, KTM, CUBE, KETTLER, TREK, SCHWALBE, SCOTT, FLYER, BOSCH

Gemeinsam achtsam in der Natur

Eine Unterschutzstellung eines Bereiches nach dem öö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz ist ein geeignetes Instrument, um einen ökologisch intakten Raum langfristig zu erhalten. Soweit die gesetzliche Definition. Doch was ist dort erlaubt und was nicht?

Im Trauner Stadtgebiet befinden sich derzeit zwei als Naturschutzgebiete ausgewiesene Flächen - die Traunauen bei St. Martin seit 2001 und der Wasserwald Traun in der Aufforstung in Oedt seit 2021. Die Kennzeichnung Naturschutzgebiet zählt zu den wichtigsten Kategorien des Flächenschutzes in Österreich und soll weitgehend natürliche oder naturnahe Gebiete, in denen sich schützenswerte Lebensräume seltener bzw. gefährdeter Tier- und Pflanzenarten befinden, erhalten. Mit diesem Ziel sollen unvereinbare Eingriffe in die Natur verhindert werden.

Dies bedeutet aber nicht, dass sich in diesen Gebieten die Natur völlig frei entwickeln kann oder soll. So sind Maßnahmen zur Erhaltung und Verbesserungen des Schutzzweckes erlaubt und gewünscht. Dazu gehört etwa eine Mahd ein- bis zweimal pro Jahr, Rodungen bis zu einem bestimmten Flächenausmaß, die



Naturschutzgebiete sind ein wichtiger Beitrag, um Lebensräume für Flora und Fauna zu erhalten.

Pflege der Waldfläche und des Waldbodens, insbesondere durch Aufforstung mit heimischen Gehölzen und der Entnahme nicht-heimischer Pflanzen sowie Auflichtungen zur Steigerung der Biodiversität.

Auch die rechtmäßige Ausübung der Jagd, Fischerei und Imkerei ist in Naturschutzgebieten erlaubt. Das Betreten, auch mit Hunden, die allerdings angeleint sein müssen, ist ebenfalls erlaubt. Im Wasserwald Traun ist auch das Radfahren auf

den vorhandenen befestigten Wegen gestattet.

Teile der Naturschutzgebiete sind im Privatbesitz und die darin angelegten Wege dienen vorwiegend zur Erhaltung des Schutzgebietes und den damit verbundenen Maßnahmen. Eine respektvolle Nutzung sowie Rücksichtnahme gegenüber der Tier- und Pflanzenwelt sind äußerst wichtig, um den Erhalt einer vielfältigen Natur zu gewährleisten.

gerald.seitberger@traun.at

Gratis Kostencheck für Ihr PV- oder Heizungsprojekt

Am 30. Mai 2025 hat Österreich symbolisch den „Tag der Abhängigkeit von fossilen Energien“ erreicht. Ab diesem Tag stammt – rein rechnerisch – der restliche Energiebedarf des Jahres aus Kohle, Öl und Gas. Derzeit werden 41% des österreichischen Energiebedarfs durch saubere Energien gedeckt, die restlichen 59% stammen aus fossilen Quellen. Doch es tut sich was bei der Umstellung auf erneuerbare Energien in der Klima- und Energiemodellregion (KEM) Traun-Kremstal: Im Jahr 2024 wurden in den sechs KEM-Gemeinden Traun, Ansfelden, Pucking, Neuhofen, Kematen und Piberbach rund 19 GWh PV-Strom ins Netz eingespeist – genug, um fast 5.000 Haushalte ein ganzes Jahr lang mit Strom zu versorgen. Besonders erfreulich ist die Entwicklung beim PV-Ausbau: Gegenüber 2023 konnte eine Steigerung von über 50% verzeichnet werden! Wer jetzt bei der Energiemodellregion aktiv werden möchte, kann vom unabhängigen Kostencheck der Österreichischen Energieagentur profitieren.

Hier geht's zum Kostencheck - schnell, einfach und kostenlos: www.energyagency.at/fakten/aea-kostencheck

Aus Liebe zum Drahtesel

Für ihn ist ein Fahrrad mehr als einfach „nur“ ein Drahtesel – für den „Trauner Radbotschafter“ Helmut Lettner sind Fahrräder seit mittlerweile vier Jahrzehnten seine absolute Leidenschaft und Lebensgefühl zugleich.

Traun ist die ideale „Radl-Stadt“: Kurze Distanzen, keine Steigungen und ein gut ausgebautes Radwegenetz bieten sich an, um auf die klimafreundliche Variante der Fortbewegung umzusteigen. So wie es auch seit gut 40 Jahren Radbotschafter Helmut Lettner macht. Fahrräder sind seine Leidenschaft und eigentlich noch viel mehr. „Fahrräder stehen für mich definitiv für ein Lebensgefühl. Mit dem Fahrrad zu fahren, bedeutet für mich, unabhängig und klimafreundlich mobil zu sein und dabei auch etwas für die eigene Gesundheit und die Geldbörse zu tun“, sagt Lettner.

Historische Raritäten

Diese Leidenschaft hat dazu geführt, dass in seiner Sammlung etliche Fahrräder, aber auch viele andere Kuriositäten erhalten geblieben sind, beispielsweise eines der ersten Klappräder, ein Schweizer Militär-Velo, ein Plastikrad oder eines der ersten E-Bikes. Sie alle haben in Lettners Privatmuseum in der Trauner Zaunermühle eine neue Heimat gefunden. Viele Modelle zeigen deutlich: Beim Fahrradkauf auf Qualität zu achten, zahlt sich definitiv aus. „Manchen Drahteseln sieht man ihr Alter vom Zustand her nicht an – vom Design her vermutlich schon, auch wenn ich persönlich für den Vintage-Look schwärme“, so Lettner. Nicht alle, aber die meisten



Helmut Lettner's Liebe zu alten Rädern stammt schon aus der Jugendzeit.

Räder in Helmut Lettners Sammlung sind in fahrbereitem Zustand. Besonders stolz ist er auf das über 100 Jahre alte Puch Tandem Modell XII, mit dem er auch schon an historischen Ausfahrten teilnehmen konnte. Neben historischen Raritäten und ausgefallenen Konstruktionen stehen in der Sammlung auch einige besondere Räder, die gerne von Besucher/-innen ausprobiert werden können. Ein Besuch der Sammlung lässt sich wunderbar mit einer „Radlspritztour“ durch die Traunauen verbinden und ist (fast) jederzeit nach Voranmeldung möglich. Kontaktinfos unter www.sammlung-lettner.at

gerald.seitlberger@traun.at

Mobilität für alle

Vom 16. bis 22. September 2025 ist es wieder so weit. In der Europäischen Mobilitätswoche soll auf die vielfältigen Arten von Mobilität, abseits vom motorisierten Individualverkehr, aufmerksam gemacht werden. Das diesjährige Motto lautet „Mobilität für alle“. Auch in Traun sind verschiedene Aktionen im Rahmen dieser Veranstaltung geplant.

Folgende Aktionen sind während der Mobilitätswoche in Traun geplant:

- kostenlose Nutzung der City-Busse
- „Blühendes Auto“ am Hauptplatz samt grüner Oase zum Verweilen
- Mobilitätsfest am 19. September, bei dem u. a. ausprobiert werden kann, wie Mobilität im Alltag für Menschen mit Beeinträchtigungen funktioniert, wie gut man sein Fahrrad beherrscht oder wie funktionell ein E-Lastenrad ist.



- „Sternradln“ nach Linz am 20. September
- Verteilung von „Danke-Sackerln“ in den Morgenstunden des 22. Septembers an alle Trauner/-innen, die zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit den Öffis unterwegs sind.

Über die Details informieren wir Sie zeitgerecht unter www.traun.at und in den sozialen Medien.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme an der einen oder anderen Aktion und wünschen uns, dass viele Traunerinnen und Trauner immer wieder ihre Autos stehen lassen und sich zu Fuß, mit dem Fahrrad oder Bus, Bim und Bahn auf den Weg machen. Unserer Umwelt und auch Ihrer Gesundheit zuliebe!

gerald.seitlberger@traun.at

Sport, Stars und Action

Ein Tag voller Highlights wird der 13. September für die Traunerinnen und Trauner: Beim „Tag des Sports“ können nicht nur verschiedene Sportarten ausprobiert, sondern auch Tipps und Tricks von den Stars höchstpersönlich abgestaubt werden.

Am **13. September 2025 ab 10:00 Uhr** verwandelt sich das **Trauner Sportzentrum** in eine bunte Arena für Groß und Klein. Der „Tag des Sports“ wird ein abwechslungsreiches Erlebnis voller Bewegung, Spaß und Begegnung. Ob als Zuschauer oder zum Mitmachen – hier ist für alle etwas dabei.

Ob beim Tackle Dummy Training das American Football-Talent testen, auf der Airtrack akrobatische Sprünge absolvieren, die Schallgeschwindigkeit beim Fuß- und Faustball messen oder auf dem Kletterturm hoch hinaus kommen - Action, Spaß und Show sind garantiert.

Die regionalen Sportvereine präsentieren ein breites Angebot: Fußball, Handball, Badminton, Karate, Taekwondo, Eis- und Inlinehockey, Zwergentennis und Showtanz können ausprobiert oder bestaunt werden. Ergänzt wird das Programm durch Geschicklichkeitsparcours, eine Hüpfburg und viele weitere Attraktionen für Kinder und Jugendliche.

Ein ganz besonderes Highlight werden die Stars zum Anfassen sein: Olympiamedaillen-Gewinnerin Mirna Jukic-Berger und Fußball-Legende Toni Polster sind live auf der Bühne und sorgen für spannende Einblicke in ihre Karrieren.



Mirna Jukic-Berger - Österreichs erfolgreichste Schwimmerin



Toni Polster - Österreichs Jahrhundert-Torschütze

Auch kulinarisch wird viel geboten: Die Sportvereine sorgen mit selbstgemachten Speisen für das leibliche Wohl.

Der Eintritt ist frei – also: Sportschuhe schnüren und vorbeikommen!

sportzentrum@traun.at



Stadtrat
 Julian Traußner
 Sportausschuss

Liebe Traunerinnen und Trauner!

Der Sommer ist in vollem Gange – und mit ihm zeigt sich unsere Stadt wieder von ihrer sportlichsten Seite. Überall in Traun wird gelaufen, geschwommen, geradelt und gespielt. Es freut mich besonders zu sehen, wie aktiv unsere Bürgerinnen und Bürger die warmen Monate nutzen, um Körper und Geist etwas Gutes zu tun.

Sport ist weit mehr als Bewegung – er bringt Menschen zusammen, fördert das Gemeinschaftsgefühl und stärkt den sozialen Zusammenhalt. Genau das macht Traun zu einer echten Sportstadt: engagierte Vereine, motivierte Sportlerinnen und Sportler sowie zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, die mit Begeisterung dabei sind.

Wir sind eine Sport-Stadt - gemeinsam bewegen bringt Lebensqualität

Als Sportstadtrat ist es mir ein besonderes Anliegen, diese Vielfalt weiterhin zu unterstützen und auszubauen. Denn eine Stadt, in der sich Menschen bewegen, ist eine lebendige Stadt – gesund, sozial und zukunftsorientiert.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen aktiven, sonnigen und erholsamen Sommer. Bleiben Sie in Bewegung, genießen Sie unsere Natur und lassen Sie sich vom sportlichen Geist in Traun mitreißen!

Ich freue mich, wenn wir uns auf vielen Sport-Veranstaltungen in diesem Sommer in Traun treffen.

Kunstvolles Aktivprogramm



Kunst unterwegs - das war die „Ar.t.our“ 2025

Die diesjährige „Ar.t.our“ der Galerie der Stadt Traun war wieder ein voller Erfolg: Ein großer Reisebus voller kunstinteressierter Teilnehmer/-innen begab sich auf den traditionellen Kunstausflug – diesmal in die male- rische Renaissancestadt Krumau, eine der schönsten Städte Europas.

Gleich zu Beginn tauchte die Gruppe in die eindrucks- volle Atmosphäre der Altstadt ein und erhielt span- nende Einblicke in die Geschichte und Kultur der bö- hmischen Stadt. Ein besonderer Schwerpunkt lag auf dem Leben und Wirken Egon Schieles, der eine enge Verbindung zu Krumau hatte und dessen künstlerisches



Erbe bis heute spürbar ist. Ein Höhepunkt der Reise war der Besuch des Egon Schiele Art Centrum, einem renommierten Museum für zeitgenössische Kunst, das dem expressionistischen Ausnahmekünstler gewidmet ist. Eine fachkundige Führung rundete das kulturelle Erlebnis ab.

Die „Ar.t.our“ 2025 bot nicht nur wertvolle kunst- historische Impulse, sondern stärkte auch das Gemein- schaftsgefühl innerhalb der lebendigen Galerie-Communi- ty. Ein inspirierender Tag, der Lust auf mehr macht und eindrucksvoll zeigt, wie Kunst Menschen verbindet.

Begeisterung für Kunst wecken mit „galerino“

Seit 2009 öffnet die Galerie der Stadt Traun mit dem Kinder-Kunstvermittlungsprogramm „galerino“ jäh- rlich die Tore für das Publikum von morgen. Kinder und Jugendliche kommen so altersgerecht erstmals mit Kunst in Berührung.



Über 800 Kinder nahmen an der diesjährigen Kunst- vermittlung teil. Unter dem Motto „Draußen vor der Tür“ stand unsere wunderschöne Natur im Zentrum des Konzeptes. Dies alles korrespondierend zur Ausstellung „Natürliche Nähe - Linz' verborgene Aura“ des Fotografen Rupert Kogler.

Nach der geführten Kunstbetrachtung war die Werk- statt an der Reihe. Hier hatten die Kinder die Möglic- keit, selbst zu agieren. So wurden Inhalte, Techniken und gestalterische Ideen der Ausstellung aufgenommen, reflektiert und umgesetzt sowie Gesehenes vertieft und nachvollziehbar gemacht.

„galerino“ ebnet der jüngeren Generation den Weg, Zugang zu Originalkunstwerken zu bekommen und eine Brücke in die große Kunstwelt zu eröffnen.

Wir haben uns sehr über die große Begeisterung der Kin- der gefreut!

galerie@traun.at

Programmvorschau

Galerie der Stadt Traun

Begegnungen – Encuentros
„Druckgrafik in allen Facetten –
El grabado en todas sus facetas“
20 Jahre Kooperation Österreich - Argentinien //
Cooperación Austria - Argentina
Ausstellungsdauer bis 24. August 2025

Raum der Kunst

KUNST OHNE GRENZEN
Mitgliederausstellung
Vielseitige künstlerische Techniken
Vernissage: Mi, 10. September um 19:00 Uhr
Ausstellungsdauer bis 10. Oktober 2025

Wir feiern Rubin-Jubiläum!

40 Jahre Galerie der Stadt Traun – das sind 40 Jahre Leidenschaft und Begeisterung für inspirierende Kunst, 40 Jahre Beständigkeit in einer sich wandelnden (Kunst)-Welt. Das sind aber auch über 350 Ausstellungen und 1.750 ausstellende Künstlerinnen und Künstler, die die Galerie zu dem gemacht haben, was sie heute ist. Grund genug, um ein Fest zu feiern, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.



BGM Ing. Karl-Heinz Koll und Kultur-StR Ing. Mag. Johann Böhm laden gemeinsam mit der Galerie-Leiterin zur Jubiläumsgala ein.

„Die Eigenschaften eines Rubins – Feuer, Leidenschaft, Beständigkeit - der für ein 40-jähriges Jubiläum steht, passen perfekt zu unserer Galerie. Wir brennen für facettenreiche Kunst, die Menschen verbindet und Teil unserer Kultur ist“, erklärt die Leiterin der Galerie der Stadt Traun, Mag.^a Alexandra Wolf-Zifferer.

Vier Jahrzehnte Galerie stehen aber auch für beeindruckende Zahlen: Es gab über 350 Ausstellungen mit 1.750 Künstlerinnen und Künstlern, 15.000 Kinder und Jugendliche erfreuten sich am Kunstvermittlungsprogramm und die Kunstsammlung zählt mittlerweile über 1.100 Werke und 14.000 Fotos aus der Prof. Willy Hengl-Schenkung. Das fortwährende Ziel war dabei immer, Kunst zu fördern und zu vermitteln.

Bei der Jubiläumsgala am 18. September ab 18:00 Uhr hören wir, wie alles begann, zeigen Werke aus der Kunstsammlung und Kunstperformances, präsentieren Live-Musik und Foto- und Feuershows. Aber vor allem richten wir den Blick in die Zukunft: „Mit unserer 40-Jahr-Feier wollen wir kraftvoll die Bedeutung der Kunst in unserer Gesellschaft sichtbar machen und die Verbindung zwischen Künstlern und Publikum stärken. Eine Hommage an die fortwährende Leidenschaft für zukunftsweisende Kunst der Galerie der Stadt Traun“, so die Galerie-Leiterin abschließend.

Feiern wir gemeinsam vier Jahrzehnte Galerie der Stadt Traun! Freuen Sie sich auf einen wunderbar kunstvoll, inspirierenden Jubiläumsabend! Ein Ereignis, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Alle Detailinfos unter www.traun.at

galerie@traun.at



Stadtrat
Ing. Mag. Johann Böhm
Kulturausschuss

Liebe Trauerinnen und Trauner!

Die schrecklichen Ereignisse in Graz sind schon wieder in den Hintergrund gerückt. Viele Experten haben sich in TV-Sendungen mit den Ursachen und Auswirkungen auseinandergesetzt, was in unserer Gesellschaft passiert und ob wir dieser Entwicklung machtlos ausgesetzt sind. Sind es die modernen Medien und Unterhaltungsangebote der Online-Dienste, die auf junge Menschen ungeahnten Einfluss ausüben?

Ich empfinde es als eine große Aufgabe für kulturelle Aktivitäten, attraktiv zu sein und das gesellschaftliche Leben vor Ort zu bereichern. Ich möchte mit diesen Gedanken motivieren und ermutigen, Angebote zu kreieren, die Suchende ansprechen.

Herzliche Einladung zu einem gemeinschaftlichen Miteinander

Es ist gewiss eine große Herausforderung, aber zugleich eine große Möglichkeit für alle Vereine, ihre Wichtigkeit im gesellschaftlichen Leben zu sehen und andere zu begeistern für ein Miteinander, ein gemeinsames Gestalten und aufeinander zugehen.

Das gilt gleichermaßen für Musik, für Tanz, Schauspiel, Literatur und alle Bereiche der künstlerischen Gestaltung. Danke an alle, die sich hier einbringen.

Ich lade Sie alle ein, verstärkt unsere Kulturveranstaltungen zu besuchen und damit unseren Vereinen Bestätigung und Motivation zu geben für ein lebenswertes Traun.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer.

Gemeinsam erinnern

80 Jahre sind seit Ende des Zweiten Weltkrieges vergangen. Ein historisches Ereignis, das uns mahnen soll, die Vergangenheit nicht zu vergessen und uns für Frieden und Völkerverständigung einzusetzen. Gemeinsam mit Historiker Dr. Gerhard Zeillinger und Trauner Zeitzeugen wurde dieses Kapitel österreichischer Geschichte und die Situation in OÖ, speziell in Traun, Mitte Mai im Schloss Traun beleuchtet.



Zeitzeugin Gertrud Hollinetz mit ihrem Sohn bei ihren bewegenden Erzählungen.



Bürgermeister Karl-Heinz Koll richtete mahnende Worte an das Publikum.

“

Trauns Bürgermeister Karl-Heinz Koll richtete mit einer intensiven, pointierten Rede einen Appell gegen das Vergessen. Hier eine Kurzzusammenfassung zum Nachlesen:

„So hat es damals auch angefangen!“

So beschrieb die mittlerweile verstorbene 103-jährige Margot Friedländer, eine deutsche Überlebende des Holocaust, die Situation in Deutschland auf den Straßen und weltweit.

Was aber meinte sie damit?

Sie meinte Menschen, die mit einer erneuten Verrohung der Sprache und einer längst vergessen geglaubten Rhetorik gegen Menschen mit Migrationshintergrund, politisch Andersdenkende und politische Mitbewerber wettern. Sie meinte Menschen, die wieder einzelne Minderheitengruppen zu Sündenböcken stilisieren. Sie meinte Menschen, die gegen „die da oben sind“, obwohl sie meist genau diesem Establishment selbst angehören und die auch so leichte Lösungen für hochkomplexe, gesellschaftliche Probleme propagieren.

All das, was Europa die letzten 80 Jahre eine der sichersten und wohlhabendsten Regionen der Welt werden ließ, ist heute in Gefahr. Damals wurden wir befreit, heute müssen wir uns selbst befreien – von der Faszination des Autoritären, von Hass, Hetze und Demokratieverachtung. Denn sie sind nichts anderes als die alten bösen Geister in neuem Gewand. Erst der Kompromiss ermöglicht eine lebendige Demokratie und einen freien Staat!

Was war, können wir nicht mehr ändern. Aber wir können uns einbringen für das, was noch sein wird. Für eine Welt, in der jede Person in Frieden und Würde leben kann. Oder wie Margot Friedländer sagte: „Es gibt kein christliches, kein arabisches, kein jüdisches Blut. Es gibt nur menschliches Blut. Die nachfolgende Generation hat die Verantwortung, dass sich die Geschichte nicht wiederholt. Ich bitte euch: Seid Menschen! Bleiben wir Menschen!“

presse@traun.at

”

Kulturpark Traun

Sommertheater: Kriminalkomödie von Agatha Christie: „Die Mausefalle“

Alexander Knaipp und Katharina Bigus starten mit der fünften Produktion ihres Trauner Theatervereins – „Kultur im Park“ in den Sommer 2025.

Mit **Agatha Christies „Die Mausefalle“** bringen sie das erfolgreichste Kriminalstück der Welt auf die Trauner Bühne, inklusive Top-Besetzung, ausgeklügeltem Bühnenbild, Humor und dem gewissen Flair, für das Agatha Christie berühmt ist.

Ab dem 17. Juli beginnen die Ermittlungen – ein unvergessliches Theatererlebnis, nicht nur für Hobby-Miss Marples und Freizeit-Poirots!



Premiere: 17. Juli 2025

weitere Vorstellungen im Juli: 24., 25., 27., 31.
und im August: 03., 07., 08., 10., 14.,
jeweils um 20:00 Uhr, außer sonntags um 18:00 Uhr

Tickets unter E-Mail office@kulturpark.at und Tel. 07229/620 32
Vorverkauf: € 36,- / € 34,- erm.
Abendkassa: € 38,- / € 36,- erm.

Kulturhaus Spinnerei

Fredi Jirkal

„Jemand muss es ihm sagen“

18. September 2025, 20:00 Uhr



Ist Fredi Jirkal jetzt verrückt geworden oder ganz einfach nur durchgeknallt, wenn er mit seinem Rasenroboter „Powerwalking“ betreibt? Wie unterschiedlich sich Fredi und sein Roboter nun wieder aufladen, erzählt Jirkal, neben vieler weiterer schrulliger Anwendungen, in seinem neuesten Programm. Wie seit vielen Jahren gewohnt, extrem authentisch und einfach herzerfrischend.

Andy Lee Lang & The Spirit

„40 Jahre Andy Lee Lang“

20. September 2025, 20:00 Uhr



Mit seiner 7-köpfigen Band „The Spirit“ präsentiert Andy eine musikalische Zeitreise – von seinen Rock'n Roll-Anfängen mit seinen ersten Bands, weiters Songs die er mit vielen Superstars performen durfte bis zu Titeln aus seinem Abschieds-Album „The Voice“. Andy wird am Klavier performen und aber natürlich auch seine gereiften Entertainer-Qualitäten zum Besten geben.

K-Splitter

Kinderveranstaltung

Biene Maja

Sonntag, 21. September 2025
16:00 Uhr
Schönbergsaal, Schloss

Familien-Theatererlebnis
ab 3 Jahren



„In einem unbekanntem Land, vor gar nicht all zu langer Zeit, war eine Biene sehr bekannt, von der sprach alles weit und breit.“

Biene Maya und ihr Freund Willi sammeln fleißig Honig und erleben täglich neue wundervolle Abenteuer. Aber auch Gefahren gibt es auf der Blumenwiese mehr als genug – da wäre z. B. die Spinne Thekla, eine hungrige Gottesanbeterin oder gar...

Kommt und werdet ein Teil des Geschehens!

www.kulturpark.at

Wir

suchen

Superhelden

Wir Kinder, die Kleinen und Schüler aus Traun, brauchen Helden und Heldinnen, die uns Superkräfte verleihen.

Denn Helden geben nie auf – stimmst? Und es siegt immer das Gute!

Für unsere Kindergärten und Horte suchen wir:

- **Pädagoge/-in**
- **Sprachförderkraft**

Du möchtest Teil unseres Teams werden? Bewirb Dich und melde Dich in der Heldenzentrale:

Stadt Traun | Rathaus
personal@traun.at
www.traun.at/superhelden

